

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 14. Juli 2022

Seite 5

Grundsteuerreform 2022

Seite 5

Mobilitätskonzept Weissach
im Tal - Einladung zum
2. Bürger*innen Workshop



Seite 4
Verschiebung der
Sportlerehrung



Seite 5
Ferienprogramm 2022

D' Wodabacher GAUDI

Wodabacher Sommerfest 2022

Sa. 23.07. (ab 18 Uhr)
ab 20:30 Uhr - Hally Gally (in der Pause "Die Gipfelklatzcher")

So. 24.07. (ab 10:00 Uhr)
Weissacher Dorfmusikanten (ab 11Uhr)

Mo. 25.07. (ab 18:00 Uhr)
Trachtenkapelle Ebersberg (ab 20Uhr)

auf der Festwiese in Wattenweiler
Barbetrieb am Sa. & Mo., Kaffee & Kuchen am So.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen
Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)

Notfallpraxis Backnang

Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang

Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr

Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über

Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis

am Katharinenhospital

Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K

Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und

Feiertags von 9 – 22 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig

Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00

Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen

Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 16.07.2022

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler,

Oppenweiler, Hauptstr. 47, Tel. 44551

Sonntag, 17.07.2022

Easy Apotheke Backnang, Backnang,

Im Biegel 16, Tel. 9043630

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 16.07.2022 bis

Sonntag, 17.07.2022

Tierarztpraxis Krüger/Assistent,

Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,

Geschäftsführung Martina Zoll

Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,

Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,

Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –

wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler

Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,

a.vogel@alexander-stift.de

aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,

Betreutes Seniorenwohnen

Aufnahmen und Informationen über

Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remms-murr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remms-murr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Musikverein Unterweissach e.V.



LET US
ENTERTAIN
YOU!

&



präsentiert von
den MVU Minis
und der MVU
Jugendkapelle

- Platzkonzert am Rathaus -

Donnerstag, 28. Juli 2022

Beginn 19:00 Uhr - Bewirtung mit Getränken

Eintritt frei!

www.mv-unterweissach.de

Neue Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

Standort	Adresse	Ortsteil
Getränke Galaxie Kugler	Stuttgarter Straße 76	Unterweissach
Bäckerei Trefz	Bei der langen Brücke 8	Unterweissach
Gemeindehalle Unterweissach	Kelterweg 20	Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte	Brüdenwiesen 5	Unterweissach
SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim	Jägerhalde 46	Unterweissach
Dorfhaus Cottenweiler	Heutensbacher Straße 5	Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle	Place de Marly 1	Cottenweiler
Bürgerbegegnungsstätte	Kammerhofweg 21	Oberweissach
Dorfhaus Bruch	Lindenweg 2	Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler	Waldweg 5	Wattenweiler

Verschiebung der Sportlerehrung

Die für **13.07.2022** geplante Sportlerehrung für die Jahre 2020 + 2021 wurde im Einvernehmen mit dem Gemeinderat auf **Mittwoch, den 28.09.2022** verlegt.

In diesem Zuge werden wir die Erfolge aus der Saison 2021/2022 ebenfalls ehren.

Die Gemeindeverwaltung möchte es allen Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen ermöglichen, an der Sportlerehrung teilzunehmen.

Es ist angedacht, die Sportlerehrung in der Seeguthalle durchzuführen. Die sporttreibenden Vereine erhalten entsprechend eine Mitteilung und Einladung.

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.



Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz

in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach



Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

**orts
bücherei**
weissach im tal

Großer Flohmarkt



während
der
Sommer-
ferien
im
Neben-
raum

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 12.00 und 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstraße 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon 07191 / 36 85 23, Telefax 07191 / 36 85 24
buecherei@weissach-im-tal.de

Gemeindegeschehen

Mobilitätskonzept Weissach im Tal

Einladung zum 2. Bürger*innen Workshop

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie sieht der Verkehr der Zukunft aus? Welche Verkehrsprobleme haben wir aktuell? Wie können wir diese Probleme entschärfen? Mit solchen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, um zukunftsfähige Lösungen zur Mobilität in Weissach zu entwickeln. Bereits im Mai 2022 fand ein erster Bürger*innen Workshop statt, in dem die Analyseergebnisse präsentiert und diskutiert wurden. Zwischenzeitlich wurde eine Reihe möglicher Maßnahmen erarbeitet, die wir Ihnen gern vorstellen und gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln möchten.

Die Gemeinde Weissach im Tal lädt Sie zu diesem Zweck recht herzlich zum Bürger*innen Workshop

am Dienstag, den 26. Juli 2022 um 18:30 Uhr in die Gemeindehalle, Kelterweg 20 in Unterweissach,
ein. Das Ende ist voraussichtlich gegen 20:30 Uhr.

An diesem Abend präsentieren wir Ihnen unsere Vorschläge und Ideen und möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Fragen, Meinungen und Anregungen einzubringen, um so aktiv am Projekt und bei der Umsetzung mitzuwirken.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.07.2022 für diesen Workshop im Bauamt/ Ordnungsamt der Gemeinde Weissach im Tal unter Sarah.Kienzle-Krauter@weissach-im-tal.de oder 07191/353142 oder auch über WhatsApp 01636353124, an.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Ihre Gemeindeverwaltung.

Grundsteuerreform 2022

Bodenrichtwerte zum 01.01.2022 wurden festgelegt

Die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 für die Feststellungserklärung zur Grundsteuer sind jetzt unter der BORIS-BW Seite online abrufbar:

<https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?lang=de>
Den Link zum BORIS-BW-Portal finden Sie auf unserer Homepage www.weissach-im-tal.de unter der Rubrik Wohnen & Leben → Gutachterausschuss.

Die Werte von 2020 sind nicht mehr die aktuellen Werte und dürfen daher auch nicht für die Grundsteuer-Feststellungserklärung verwendet werden.

Der Bodenrichtwert ist ein durchschnittlicher qm-Wert für ein erschlossenes unbebautes Grundstück mit ortsüblicher baulicher Nutzung innerhalb der Bodenrichtwertzone. Die Ermittlung des Bodenrichtwertes erfolgte ohne Berücksichtigung von Besonderheiten einzelner Grundstücke und ohne die Nutzung von Umrechnungskoeffizienten.

Die Bewertung von Einzelgrundstücken ist daher ggf. einem separaten Gutachten vorbehalten.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten oder für Bürger ohne Internetzugang wenden Sie sich bitte direkt an den Gutachterausschuss der Stadt Backnang unter der Rufnummer: 07191/894-309.

Auskünfte aus dem Grundbuch

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wurde das Grundbuchamt Weissach im Tal am 31.12.2017 geschlossen und aufgelöst.

Für Auskünfte aus dem Grundbuch oder zu Fragen, die das Grundbuch betreffen, wenden Sie sich bitte an das Amtsgericht Waiblingen (Grundbuchamt). Kontaktdaten lauten wie folgt:

Amtsgericht Waiblingen

-Grundbuchamt-

Winnender Str. 27

71334 Waiblingen

Tel.: 07151/1664-0

E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 13:30 bis 15:30 Uhr



Ferienprogramm 2022



Am 10.07.2022 war Anmeldeschluss für das Losverfahren.

Die Teilnahmebestätigung muss in der Zeit vom **18.07.2022 bis 20.07.2022** im Rathaus Unterweissach, Zimmer 8 abgeholt werden. Die anfallenden Gebühren sind dann **sofort** zu entrichten.

Am **Mittwoch, dem 20.07.2022** ist das Rathaus Unterweissach **extra** von 8.00 bis 12.00

Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr **geöffnet**.

Bei Nichtabholung der Teilnahmebestätigungen in der Zeit vom 18.07.2022 bis 20.07.2022 werden die Plätze neu vergeben.

Im nächsten Nachrichtenblatt und selbstverständlich auf unserer Homepage www.weissach-im-tal.de werden die noch freien Plätze veröffentlicht. Auf diese Plätze könnt Ihr Euch anmelden, auch wenn Ihr Euch schon für 5 Punkte angemeldet habt.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

22.07.2022

Herrn Horst Ade, Oberweissach, 75 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- ein Fahrrad
- eine Smart-Watch
- eine Damenuhr

Prima Klima

▽▽▽
PRIMA
KLIMA KLIMA WANDELN
PRIMA HANDELN

Schnell sind die Pfingstferien vergangen und somit auch die Hotel daheim 3.0 Woche. Sie war wundervoll aktiv, abwechslungs- sowie erlebnisreich und vor allem lecker!

Das **Essen verbindet** sehr viele Aspekte: zum einen braucht unser Körper grundsätzlich Nahrung, um zu überleben. In welcher Form wir diesem Grundbedürfnis nachkommen, macht oftmals den entscheidenden Unterschied.

Im Urlaub nehmen wir uns gerne mehr Zeit zum Essen und Genießen, probieren neue Dinge aus. Das tut dem Körper und der Seele gut!

Es ist also ein **Wertschätzen** uns selbst und ebenso den Lebensmitteln gegenüber. Und da wir jeden Tag essen, beeinflussen wir damit in großem Maße uns selbst und unser Klima. Die **Wahl der Zutaten** für unsere Speisen, also die dadurch von uns erzeugte Nachfrage, entscheidet über das Angebot.

Eine Reduzierung von Fleisch in unseren Mahlzeiten hat daher Auswirkungen auf die Fleischproduktion und in Folge dessen auf unser Klima, ebenso der Konsum von regional erzeugten Produkten, die nur kurze Strecken zurück gelegt haben, im besten Fall keine Verpackung brauchen und in von uns benötigter Menge direkt eingekauft werden.

Eine Anregung, was alles möglich ist, geben unsere Koch-Workshops.

Im Juli ist die **Kirsche** unser Thema, zu der wir Neues ausprobieren und einladen selber mitzumachen. Neben der Zubereitung versuchen wir uns auch im optisch schönen Anrichten, was der Wertschätzung das Krönchen aufsetzt und nicht zuletzt ein Urlaubsgefühl aufkommen lässt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach unter primaklima@kubusev.org und trägt sich den Termin am **24.07., 16 bis 18 Uhr** im Kalender ein.



Prima Klima
Koch-Workshops
DIE LETZTEN TERMINE 2022
JE 14-18H ONLINE

24. JULI - KIRSCHEN-PARTY
7. AUGUST - WASSERMELONEN-KUNDE

Alle bisherigen Koch-Anleitungen finden sich auf [YouTube.com/meinbacknang](https://www.youtube.com/meinbacknang)

Prima Klima
Kochbuch
ERHÄLTlich
IM TEEKESSELCHEN
primaklimaekubusev.org

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat wie folgt für euch geöffnet.

Immer Montag 16 - 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 - 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de
01772634097
Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

**orts
bücherei**
weissach im tal

HEISS AUF LESEN



Logo: Fachstelle für
das öffentliche Biblio-
thekswesen Stuttgart

HEISS AUF LESEN findet vom 19. Juli bis 17. September in der Ortsbücherei Weissach im Tal statt.

Die Ortsbücherei hat extra für HEISS AUF LESEN Bücher nur für Clubmitglieder gekauft und reserviert. Clubmitglied werden können alle, die nach den Ferien in die 2. - 8. Klasse kommen! Es können in der Ortsbücherei Bücher ausgeliehen und eine kurze Inhaltsangabe darüber geschrieben werden oder man kann über die gelesenen Bücher reden. Außerdem ist es

möglich, eine Kreativaufgabe abzugeben – in diesem Jahr lautet die Aufgabe: "Wenn du dir eine Bibliothek wünschen dürftest, wie würde sie aussehen? Was könntest du dort machen? Überlege dir deine Wunschbibliothek und baue sie nach."

Im Oktober findet die Abschlussparty mit einer zauberhaften Geschichte und Preisverleihung statt.

Zusätzlich wird die Aktion **BLIND DATE MIT EINEM BUCH** für Erwachsene angeboten. Außer dem Genre des Titels und dem ersten Satz wird nichts zur Geschichte verraten. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich vom Inhalt überraschen.

Interessiert? Während der Öffnungszeiten der Ortsbücherei dienstags, 16.00 – 19.00 Uhr, freitags, 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr und samstags, 10.00 – 12.00 Uhr ist die Teilnahme vom 19. Juli – 17. September 2022 möglich.

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

**Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes
Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T.,
Althütte, Auenwald, Weissach im Tal**

Sommerferien 2022

In den Sommerferien ist die Bibi vom **15.8. bis einschließlich 28.8.2022** geschlossen.

Ansonsten hat die Bibi den ganzen Sommer über wie gewohnt zu den öffentlichen Ausleihzeiten geöffnet.

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Donnerstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Amtlich

Standesamt

Eheschließungen



Am 07.07.2022 haben Radoslava Wehrstedt-Kopec geb. Strída und Wolfgang Wehrstedt, beide wohnhaft in Weissach im Tal, Bei der Langen Brücke 3, vor dem Standesbeamten des Standesamtes Weissach im Tal, die Ehe geschlossen.

Wir gratulieren den Frischvermählten und wünschen ihnen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Sterbefälle

Am 07.06.2022 ist Herr Klaus Lothar Radimerski, wohnhaft gewesen in Bruch, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal am

Donnerstag, 21. Juli 2022 um 18.00 Uhr

in der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

1. Wahl des/der Verbandsvorsitzenden
2. Jahresbericht und Ausbau der Schulsozialarbeit
3. Umgestaltung Sitzmulde
4. Anträge, Bekanntgaben, Verschiedenes

gez.

Reinhold Sczuka

Stv. Verbandsvorsitzender

Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal

Öffentliche Bekanntmachung

I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 14.12.2004 i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 12. Mai 2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2 0 2 2** beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	210.419 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 210.419 €

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis
(Saldo aus 1.1 und 1.2) **0 €**

1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge 0 €

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen 0 €

1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis
(Saldo aus 1.4 und 1.5) **0 €**

1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis
(Saldo aus 1.3 und 1.6) **0 €**

2. im Finanzaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 192.919 €

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 185.519 €

2.3 Zahlungsmittelüberschuss/bedarf des Ergebnishaushalt
(Saldo aus 2.1 und 2.2) **7.400 €**

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2.405.000 €

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - 3.405.000 €

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	
(Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 1.000.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	
(Saldo 2.3 und 2.6)	- 992.600 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	800.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	- 135.000 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	665.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	
(Saldo 2.7 und 2.10)	- 327.600 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **800.000 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 €**

§ 4

Die **Verbandsumlagen** für das Haushaltsjahr 2022 werden wie folgt festgesetzt:

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Summe
- Betriebskostenumlage - 121.500 €		121.500 €
- Zinsumlage - 17.619 €		17.619 €
- Tilgungsumlage -	135.000 €	135.000 €
- Kapitalumlage -		
Summen:	139.119 €	135.000 € 274.119 €

Weissach im Tal, den 08.07.2022

gez.

Patrizia Rall

Verbandsvorsitzende

II.

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis – Kommunalamt – hat mit Erlass vom 09.06.2022, AZ: 0.0032/Ce die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2022 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 wird in der Zeit von

Montag, den 18. Juli 2022 bis Dienstag, den 26. Juli 2022 – je einschließlich –

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Hochwasserschutz Weissacher Tal, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal, Zimmer 2.1 (im Bildungszentrum Weissacher Tal), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt (§ 81 Abs. 4 GemO).

Wir bitten Sie für die Einsichtnahme aufgrund der Ausbreitung des CORONA-Virus um vorherige Terminabsprache. Sie können sich hierzu gerne unter Telefon 07191/3520-31 melden.

III. Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Weissacher Tal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Kindergärten

Evangelisches Familienzentrum Marktplatz



Bienenausflug

„Summ summ summ,
Bienenchen summ herum“

Passend zu unserem aktuellen Thema im Kindergarten „Die Biene“ durften wir einen spannenden und informativen Ausflug bei einem Imker erleben.

Wir fuhren mit dem Bus nach Bruch und machten eine Wanderung mit kleiner Vesperpause zum Bienenstand. Dort wartete schon Herr Österle mit seinen vielen Bienen auf uns.

Er und seine Enkelin zeigten uns sehr genau die Aufgaben eines Imkers, wo seine Bienen leben und wie mit ihnen umgegangen werden muss.

Anschließend hatten wir noch die Gelegenheit, Herrn Österle beim Schleudern des Honigs zuzuschauen. Zum Abschluss durften wir den frisch geschleuderten Honig und ein Stück Honigwabe probieren. Hmmm, das war lecker!

Wir sagen vielen Dank an Herrn Österle und seine Enkelin für diesen beeindruckenden Bienenausflug, wir haben viel bei euch gelernt!





Fotos: Evang. Familienzentrum Marktplatz - Kindergarten

Schulen

Schule an der Weissach



Kernzeitbetreuung

Kernzeit

In den letzten Wochen hatten die Kinder in der Kernzeit die Möglichkeit, die neuen Arbeitsgemeinschaften kennenzulernen. Die Kinder können frei entscheiden, ob und an welcher AG sie am Nachmittag ab 14.30 Uhr teilnehmen möchten.

Aktuell bieten wir folgende Nachmittagsangebote in der Kernzeit an:

Bücherei-AG

Die Bücherei ist ein Ort zum Lesen, Schmökern und zum Wohlfühlen. Wer Bücher mag, liest und gerne kreativ ist, der ist in der Bücherei-AG genau richtig! Die AG findet mit Frau Döttling in den Räumlichkeiten der Bücherei statt.

Sport-AG

In dieser AG dreht sich alles um den Spaß an der Bewegung, ob bei schönem Wetter draußen oder bei schlechtem Wetter drinnen. Von Kinderyoga über Spiel ... ist alles dabei.

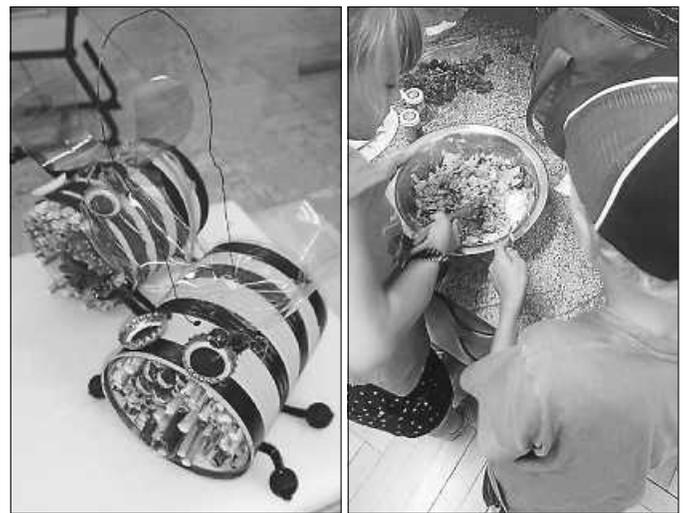
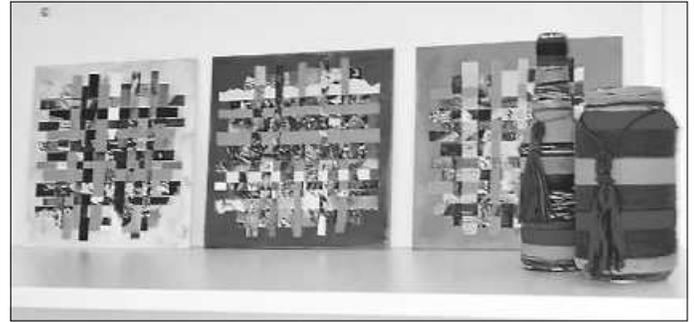
Koch-AG

In dieser AG kochen und backen wir, bereiten Speisen zu und essen zusammen. Die Betreuungskräfte haben dazu eine Fortbildung der Sarah Wiener Stiftung „Ich kann kochen!“ gemacht und sind ausgebildete Genussbotschafterinnen.

Kunst-AG

Die AG richtet sich an „kleine Künstler“ und alle, die Spaß daran haben, sich kreativ zu beschäftigen. Es wird gebastelt, gewerkelt und gemalt mit unterschiedlichen Techniken und Materialien.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Angebote von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen werden und sie viel Freude und Spaß an den AGs haben.



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Erlebnisreiche Thementage zur Schwäbischen Alb

Nach einer langen coronabedingten Durststrecke standen für die Fünft- und Sechstklässler der Realschule endlich wieder die Thementage zur Schwäbischen Alb auf dem Programm. Das Lehrerkollegium hatte drei erlebnisreiche Tage auf die Beine gestellt, an denen es in den unterschiedlichsten Fächern um die Besonderheiten der Alb ging.

Neben interessanten geographischen Daten, Fakten und Filmen ging es auch um spannende Sagen und Erzählungen aus der Region.

Im Fach Bildende Kunst war viel Kreativität gefragt. Aus Naturmaterialien wie Beeren, Blättern und Erde stellten die Schülerinnen und Schüler eigene Farben und anschließend tolle Kunstwerke im Stile der Höhlenmalerei her.

Als Vorbereitung auf den Ausflugstag gab es viele bekannte Ausflugsziele der Schwäbischen Alb bereits vorab in der Sporthalle zu erkunden. So wurde beispielsweise der Blautopf überquert, die Hängebrücke über die Donau bestritten, die Wimsener Höhle auf dem Boot erkundet, die Laichinger Tiefenhöhle auf spektakuläre Weise durchquert und geklettert was das Zeug hält.

Vom Highlight der drei Tage, der Fahrt auf die Schwäbische Alb, berichten Mira und Rebecca:

„Wir haben uns an der Busschleife getroffen und als die gesamte Mannschaft im Bus saß, fuhren wir los. Gegen 9.45 Uhr kamen wir an der Laichinger Tiefenhöhle an. Wir teilten uns in zwei Gruppen und gingen nacheinander in die Höhle. Diese brachte viele

Überraschungen mit sich, wie zum Beispiel rutschige Treppenstufen und Gruselgeschichten von Herrn Göttmann. Die Höhle ist 80 m tief, begehbar sind aber nur 55 m. Nachdem wir eine Weile auf dem Spielplatz waren, fuhren wir mit dem Bus weiter zum Hauff-Museum in Holzmaden. Dort wurden wir von einer netten Dame namens Trudi empfangen und durchgeführt. Wir erfuhren etwas über die Jurazeit und die Tiere, die damals lebten. Es gab tolle Versteinerungen aus der Umgebung zu sehen. Zum Schluss fuhren wir in den nahegelegenen Schieferbruch. Dort hämmerten und meiselten wir und konnten tolle Funde mit nach Hause nehmen.“



Tiefenbachhöhle

Foto: S.Heinrich

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

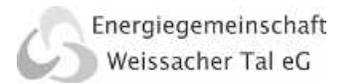
INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Umweltschutz

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Generalversammlung

am Mittwoch, 20. Juli 2022 um 19 Uhr im Foyer der Gemeindehalle Unterweissach (Kelterweg 16)

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen – interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Vorstand und Aufsichtsrat der

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Abfallwirtschaft Rems-Murr AÖR



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AUF DEN ENTSORGUNGSZENTREN
Die Entsorgungszentren auf den Deponien in Backnang-Steinbach, Kaisersbach, Schorndorf und Winnenden öffnen ab sofort an Samstagen von 9 bis 14 Uhr.

Weitere Neuerungen:

Die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren sind künftig an allen vier Annahmestellen gleich. Neu ist, dass das Entsorgungszentrum in Kaisersbach an sechs Tagen die Woche geöffnet ist. In Schorndorf kann ab 1. Juli auch vormittags angeliefert werden. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr

Die Problem Müllsammelstellen auf den Entsorgungszentren Backnang-Steinbach und Winnenden sind künftig freitags von 13 bis 16.30 und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet, allerdings können diese Annahmestellen nur an zwei Wochenenden im Monat besucht werden. Die Öffnungstage können auf der AWRM-Internetseite, in der Abfall-App und dem Infoheft AWRM-Kompakt nachgelesen werden.

In Waiblingen wird der Wertstoffhof in der Düsseldorfer Straße zudem künftig an fünf Tagen geöffnet sein. In haushaltsüblichen Mengen können dann Wertstoffe wie folgt angeliefert werden: Dienstag-Freitag von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Die AWRM verspricht sich hiervon auch eine Entlastung der Depotcontainerstandorte.

Die AWRM bittet darum, insbesondere am Samstag, nicht schon vor der jeweiligen Öffnungszeit die Entsorgungszentren anzu- steuern. So können Stau und Verkehrschaos auf den Zufahrtsstra- ßen vermieden werden.

Mit den angepassten Öffnungszeiten reagiert die AWRM auch auf das Ergebnis einer Befragung unter Anliefernden, die im Rahmen des neuen Abfallwirtschaftskonzepts durchgeführt wurde.

Informationen auch auf der AWRM-Internetseite unter www.awrm.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651
Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum 5. Sonntag nach Trinitatis
Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Sonntag, 17. Juli

10.00 Uhr Distriktgottesdienst auf der Forche mit dem Posaunenchor Althütte, Pfarrer Dr. Bürzele

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Kirchenchor

Mo., 18. Juli, 20.00 Uhr Chorprobe

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Do., 21. Juli, 15.00 Uhr Nachmittagskreis für Senioren:
Abschlussnachmittag

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 15. Juli, 19.30 Uhr Jugendabend Youmber
Mi., 20. Juli, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge, Kinder 1 - 2 Jahre
Fr., 22. Juli, 19.30 Uhr Jugendabend Youmber

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 14. Juli, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotte
Fr., 22. Juli, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotte

Weitere Termine

17. Juli, ab 11.00 Uhr Yougo und Youmber Sommerparty auf dem Festplatz am Ebersberg mit Band und Brunch

Hinweise

Sommerfest der Kirchengemeinde am 24.07.:

Am Sonntag, den 24.07. feiern wir in Oberweissach unser Sommerfest. Hierfür brauchen wir noch helfende Hände, die uns beim Abbau oder beim Spülen unterstützen oder einen Kuchen spenden können. Wenn Sie uns unterstützen können, melden Sie sich im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Haushaltsplan 2022: Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal für das Jahr 2022 liegt vom 18.07. bis 22.07. in den Pfarrbüros zu den Bürozeiten der Kirchenpflege und der Pfarrsekretärin für Interessierte zur Einsichtnahme auf.

Hilfe bei der Suche von Nachfahren von Johann Jakob Schneider:

Jeff Schneider aus Minneapolis, USA forscht seit vielen Jahren nach seinen Vorfahren. Da er im August dieses Jahres nach Unterweissach kommt, um die St. Agatha Kirche zu besuchen, wünscht er sich hierbei Kontakt mit Nachfahren aus der Familie aufzunehmen. Hier ein paar Fakten zu seinem Urururgroßvater, die bisher recherchiert werden konnten:

Johann Jakob Schneider lebte vom 25. April 1808 bis 1. Januar 1893 in Hohnweiler. Er und seine Frau **Christina Foehl** heirateten am 28. Februar 1832 in Unterweissach in der evangelischen Kirche St. Agatha.

Laut Aufzeichnungen hatten sie zusammen folgende 15 Kinder: Johann Adam (geboren 16. Januar 1833), Georg Jakob (20. Dezember 1833), Elisabeth Rosina (4. Februar 1835), Johann Jakob (16. März 1836), Rosina Wilhelmina (31. Juli 1837), Johann Friedrich (14. August 1838), Johannes (5. September 1839), Gottlob Wilhelm (17. Februar 1841), Johann Christian (25. Dezember 1842), Johann Gottlieb (22. Mai 1844), Christina Karolina (17. April 1846), Christina Paulina (22. Mai 1849), Rosina Friederika (9. Juni 1951), Christina Friederika (27. Oktober 1852) und Andreas Friedrich (18. November 1856). Ihr zehntes Kind Johann Gottlieb Schneider emigrierte 1871 nach Amerika und ist der Ururgroßvater von Jeff Schneider.

Wer Herr Schneider helfen möchte und Hinweise zu Verwandten dieser Familie hat oder Kontakt mit Jeff Schneider aufnehmen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro Unterweissach bei Frau Strakeljahn Tel: 301342, gemeindebuero.weissach-im-tal@elkw.de.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Eine Maske ist während des Gottesdienstes nicht mehr erforderlich; auch beim Singen wurde die Maskenpflicht aufgehoben.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

Ev. KG Weissach im Tal

Sommerfest

24. JULI 2022 AB 10 UHR
MAX-FISCHER-GEMEINDEHAUS OBERWEISSACH

mit Gottesdienst,
gutem Essen,
Hüpfburg, Band, uvm

Ev. KG Weissach im Tal
Kirchberg 11
71554 Weissach im Tal
Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen gilt nur noch die Empfehlung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und Abstand zu halten.

Donnerstag, 14. Juli – Kamillus von Lellis

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
19:30 Uhr	Unterweissach	Wort Gottes in unserer Mitte (Bibelgespräch)

Samstag, 16. Juli – Sel. Irmengard, Unsere Liebe Frau auf dem Berg Karmel

19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------	-------------	------------------------------

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Sonnenerntefest

Mittwoch, 20. Juli – Margareta, Apollinaris

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 21. Juli – Laurentius von Brindisi

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Wortgottesdienst, anschließend Frühstück
-----------	---------------------------	--

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heutensbach Festzelt	Ökumenischer Gottesdienst zum Heutensbacher Jubiläum
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Wort Gottes in unserer Mitte

Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am **Donnerstag, den 14. Juli 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.**

Herzliche Einladung!
Ich freue mich auf Sie.
Pfr. Thomas Müller

Begegnungs- und Spielenachmittag im Gemeindezentrum Allmersbach

Am **Sonntag, den 17. Juli 2022 findet ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach** wieder ein Begegnungs- und Spielenachmittag statt. Eingeladen sind alle Familien und Erwachsenen, die Freude an einem sonntäglichen Miteinander und Spaß am Spielen haben. In gemütlicher Runde gibt es zunächst Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Danach werden an mehreren Tischen und in wechselnder Zusammensetzung die verschiedensten Karten-, Lege- und Gesellschaftsspiele gespielt. Verpflegung und Spiele bitte mitbringen; Ende gegen 18 Uhr.

Frauentreff Allmersbach

am Donnerstag, 21.07.2022 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach

Frau Zimmer möchte unsere Stimmen etwas „entrostet“ und uns mit Stimmübungen zum fröhlichen Singen im Gottesdienst führen. Gesanglich interessierte Gäste sind herzlich willkommen – vor allem auch männliche Stimmen! Wir freuen uns auf einen stimmungsgewaltigen Nachmittag.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Evang.-methodistische Kirche Bezirk Backnang

Kontaktdaten

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

anschließend Begegnungen, Spiele, Musik, Spaß für jedermann

Sonntag, 17. Juli 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Birgit Ekert)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Sonntag, 24. Juli 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Veranstaltungen:

Mittwoch, 20. Juli 2022

12.00 Uhr Offener Mittagstisch in Backnang, Zionskirche

Donnerstag, 21. Juli 2022

20.00 Uhr Posaunenchor in Backnang, Zionskirche

Freitag, 22. Juli 2022

19.00 Uhr Jugendkreis Backnang, Zionskirche



Vereine

Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.



Zur Erinnerung:
Öffentliche Probe der Happy Turtles

Die Happy Turtles proben heute, **14.07.2022, von 18.00 bis 19.30 Uhr**

öffentlich für ihr Konzert in Tripsdrill am 17.07.2022 im Freien bei der **Gemeindehalle Unterweissach, untere Ebene.**

Alle Musikliebhaber, alle Interessierten und diejenigen, die zum Konzert nicht kommen können, sind sehr herzlich eingeladen.



Logos: Akkordeonorchester Weissacher Tal

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



Museumsöffnung mit Führung und Fahrt ins Hohenlohische

Museumsöffnung mit Führung durch die Werkschau:

Am kommenden **Sonntag, dem 17. Juli**, öffnet unser Museum wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr seine Türen.

Nachdem die Teams in den vergangenen Monaten Hauseinrichtung, Exponate, Bauerngarten und Museumsweinberg pflegten, können wir nun auch wieder die Natur im Garten und im Weinberg beobachten.

Da wir dabei in manchen Punkten auch das Ende des für uns Leistbaren erreichten, sind wir dankbar für die Unterstützung durch die Gemeinde und dem Bauhof.

Annegret Kuttruf wird **um 15 Uhr eine Führung durch die Werkschau von Walter Meyer anbieten**, die Vernissage war wieder ein Höhepunkt für unser Museum.

Fahrt ins Hohenlohische:

Auf die Fahrt am 17. Juli wollen wir auch nochmals hinweisen. Auf dem Programm steht eine Besichtigung der kleinen Stadt **Waldenburg** und der Besuch im **Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall**.

Waldenburg



Waldenburg

In diesem von dicken Mauern umgebenen mittelalterlichen Städtchen, dem die Wehrhaftigkeit auf dem Sitz von einer Felsnadel noch heute anzusehen ist, ist ein Rundgang lohnend. Es verspricht auf den Besucher noch immer seinen mittelalterlichen Charme.

Bei einer einstündigen Führung gibt es die Möglichkeit, auf einen der drei Türme zu steigen, von wo aus man einen herrlichen Blick in das hohenlohische Umland hat.

Waldenburg wird daher auch „**der Balkon Hohenlohes**“ bezeichnet.

Hällisch-Fränkische Museum:

In 7 historischen Gebäuden zeigt das kulturhistorische Museum die **Geschichte, Kunst und Kultur** der alten Reichsstadt und ihrer Umgebung. Die Führung dauert 1 Stunde. Es besteht anschließend die Möglichkeit, noch selbst durch das Museum zu gehen.

Wann: Sonntag, den **17. Juli 22 um 12.15 Uhr**

Treffpunkt: Aldi-Parkplatz in Unterweissach

Führungen: 12 – 14 Euro (das hängt von der Teilnehmerzahl ab).



Es wäre sinnvoll, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Näheres zur Durchführung kann vor Ort besprochen werden.

Wegen der Führungen und dem Aufenthalt im Museum ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Damit sie die Führungen in Waldenburg und im Museum absprechen und evtl. auch schon vorher Fragen beantworten kann, bitten wir um Anmeldung bei Frau Dorothea Seifert unter Telefon **07191 – 30 04 54**

Museum Fotos: Heimatverein

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de



Jahres-Bildungs-Ausflug nach Nürnberg



Foto: Privat

Der Regen konnte unsere gute Laune nicht beeinträchtigen, frühmorgens fuhren wir (37 Personen) los nach Stein bei Nürnberg. Unterwegs konnten wir unser traditionelles Sekt-/Brezelfrühstück aber im Trockenen einnehmen. In Stein war unsere erste interessante Führung. Wir erfuhren viel über die Geschichte des 1761 gegründeten Industrieunternehmens der Familie Faber-Castell. Anschließend ging es weiter durch die Produktionsstätten in der die holzgefasste Stifte hergestellt werden. Wie viel Arbeitsgänge für die Herstellung eines Bleistiftes gebraucht werden hat uns sehr

beeindruckt. Ein Stift braucht ca. 15 Tage bis er ganz fertig ist.

Zum Mittagessen fuhren wir zur Kaiserburg in Nürnberg. Nach einem kurzen Halt bei Schmidt Lebkuchen, wo wir uns mit allerlei Leckereien versorgen konnten, ging es weiter zu unserem Hotel, das in der Nürnberger Altstadt lag. Es blieb noch Zeit um Nürnberg auf eigene Faust zu erkunden bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen trafen.

Am Samstag starteten wir zu einer Stadtrundfahrt entlang der Stadtmauer mit ihren noch 74 Wachtürmen. Vom Pfarrer aus, einem großen freien Platz, heute Verkehrsknotenpunkt, fuhr die erste Deutsche Eisenbahn, der „Adler“, von Nürnberg nach Fürth. Zu Fuß ging es weiter auf die Kaiserburg und in die historische Altstadt. Nachmittags konnten wir in die Felsengänge absteigen die ursprünglich zur Bierlagerung erstellt und genutzt wurden. Im Rahmen der Führung besichtigten wir auch die Hausbrauerei und die Whisky-Destilliere. In einem traditionellen Biergarten trafen wir uns abends alle wieder.

Unser letzter Tag führte uns nach Ansbach. Auch dort hatten wir eine interessante Stadtführung und anschließend konnten wir noch die Rokokofestspiele besuchen, die äußerst sehenswert sind. Man konnte es sich richtig vorstellen wie die Herrschaften sonntags in ihren schönen Kleidern flanierten.

Bei Kaiserwetter fuhren wir wieder mit Roland nach Hause.

Alle waren sich einig, dass es wieder ein sehr schöner Ausflug war. Vielen Dank Christine und Vera für die Organisation.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal

Philipp Hoffmann gewinnt den Auenwaldlauf – zahlreiche vordere Plätze im Schülerlauf

Endlich wieder Auenwaldlauf! Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause freuten sich die LG LäuferInnen auf einen Start beim Auenwaldlauf.

Mittelstreckenläufer Philipp Hoffmann (Jg. 1990) startete im Hauptlauf über die 10 km und zählte nach seinem zweiten Platz in Welzheim zu den Favoriten. Mit dieser Rolle konnte er gut umgehen. Nachdem er die ersten beiden Kilometer eher langsam angegangen war, steigerte er auf dem Höhenweg das Tempo. Marco Neumann (Jg. 1983) von der TSG Schwäbisch Hall konnte nicht lange folgen. Philipp gewinnt den Lauf in 36:40 Minuten mit fast einer Minute Vorsprung.

Bereits am Mittwoch geht es für Hoffmann wieder schnell auf der Bahn weiter, dann soll über 800 Meter beim Lauf in Königen die bisherige Bestzeit attackiert werden.

Beim Schülerlauf über 1,8 km lief Max Schützle (Jg. 2008) in starken 6:47 min auf Platz 3. Der junge Nachwuchsläufer zeigte zuletzt gute Leistungen über die 800 Meter und man darf gespannt sein, was von ihm noch zu hören sein wird.

Die schnellste Schülerin im Feld war an diesem Tag Maditha Müller (Jg. 2007). In 7:06 min lief sie auf Gesamtplatz 5 ins Ziel und war sichtbar stolz auf ihre Leistung. Ihre Trainingskameradin Mia Bittighofer (Jg. 2007) lief in 7:39 min auf Platz 2 ins Ziel.

Bei der Jugend U14 zeigten Runnar Schickart (Jg. 2010) und Emma Laing (Jg. 2010) ihr Lauftalent. In schnellen 7:15 Minuten lief Runnar ungefährdet auf Platz 1 seiner Altersklasse. Emma gewann in 7:24 Minuten ihre Altersklasse ebenfalls. Ada Kamprath Scholtz (Jg. 2009) lief in 7:38 min auf Rang 2 der U14.

Die weiteren Ergebnisse der LG LäuferInnen:

Olivia Dedekind, Jg. 2008, AK Platz 3, 8:01 min

Maya Ruppert, Jg. 2011, AK Platz 3, 8:02 min

Larissa Uhl, Jg. 2007, AK Platz 4, 8:27 min



Fotos: Toni Josua

Montessori e.V.

WaKlaBa - Waldklangbaden in der Hängematte

Zusammen mit drei Profi-Musikern und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 24. Juli um 11 Uhr für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne. Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Ralph Gaukel (Didgeridoo, Percussion, Obertöne ...) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische

„Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Monochord, Trommeln u.v.m.

Das kann ganz entspannt in der Hängematte genossen werden.

Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte - Kallenberg.

Die Kosten betragen 25 € pro Person, 30 € in der Hängematte. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53,

genthner@die-naturparkfuehrer.de oder www.mit-der-natur.de

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler e.V.

... für jeden Gartenbesitzer ein Gewinn!

OGV-Stammtisch

Am Donnerstag, den **14. Juli 2022** findet unser nächster OGV-Stammtisch in zwangloser Runde **ab 19.00 Uhr** am Dorftreff Cottenweiler (Heutensbacher Straße 3) statt. **Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch** – eine Anmeldung ist nicht erforderlich! **Gäste sind immer herzlich willkommen!** Für Getränke ist gesorgt!

Aktuelle Gartentipps

Apfelbäume kontrollieren

Vergessen Sie nicht, die Apfelbäume weiterhin regelmäßig auf Mehltaubefall zu kontrollieren und befallene Partien auszuschneiden. Da die Pilzsporen in den Endknospen der diesjährigen Triebe überwintern, können sie sonst im nächsten Jahr sofort die neuen Blätter befallen.

Apfelhaltbarkeit verbessern

Stippeanfällige Apfelsorten wie Jonagold, Braeburn, Cox Orange oder Boskoop können zur Verbesserung der Haltbarkeit noch mit Kalziumpräparaten behandelt werden. Dabei ist es wichtig, dass die Früchte mit dem Nährstoff benetzt werden, da die Aufnahme und die Verteilung über die Blätter und die Wurzel unzureichend ist. Kalzium ist wichtig für die Stabilität der Schale und des Fruchtfleisches und verhindert die typischen Stippeflecken, die braun eingesunkenen Stellen unterhalb der Schale. Möglichst nicht in der Mittagshitze bei vollem Sonnenschein, sondern nur bei bedecktem Himmel oder abends ausbringen!

Bodenverdichtungen beheben

Besonders auf schweren Böden kann es über die Jahre zu Bodenverdichtungen kommen. Gründüngung wirkt dem entgegen. Die genannten Gründüngungspflanzen haben die Eigenschaft, sehr tief zu wurzeln und auch vorher nicht benutzbare Bodenschichten biologisch zu beleben. Als positiver Nebeneffekt dienen sie als Bienenweidepflanzen Aussaatmengen für Gründüngung in g/100 qm (Auswahl) Kreuzblütler: Lihoraps, Senf 200, Ölrettich 300; Korbblütler: Sonnenblumen 400; Leguminosen: Wicken, Felderbsen 1700, Lupinen 2500, Weißklee, Gelbklee und andere Klearten 150-300; Wasserblattgewächse: Phacelia 150. Bitte beachten

Sie für den Folgeanbau: auf Kreuzblütler sollten keine anderen Kreuzblütler wie Kohl oder Rettich folgen. Bei Leguminosen sind zum Beispiel Erbsen und Bohnen eher ungünstig.

Holz im Außenbereich

Wenn Sie Gartenzaun oder Holzbauteile im Außenbereich streichen möchten, verwenden Sie eine weitgehend lösungsmittelfreie Wetterschutzlasur, die das Holz atmen lässt, das heißt, die Poren nicht versiegelt, sondern einen Feuchtigkeitsaustausch zulässt.

Kraut- und Braunfäule bei Tomaten

Ein Befall mit Kraut- und Braunfäule beginnt bei der Tomate mit braunen, runzeligen Flecken auf den unteren Blättern, die sich rasch vergrößern und danach auf benachbarte Blätter, Stängel und später Früchte übergehen. Da die Infektion in erster Linie über erkrankte Kartoffelpflanzen erfolgt, sollten Tomaten und Kartoffeln nicht in unmittelbarer Nachbarschaft gepflanzt werden. Außerdem sollten Sie Maßnahmen ergreifen, damit Pflanzenteile nicht zu lange feucht bleiben. Setzen Sie die Tomaten also an einen sonnigen und möglichst überdachten Standort (Regenschutz), gießen Sie direkt an die Wurzel und sorgen Sie für ausreichenden Pflanzenabstand.

Süßkirschen schneiden

Nach oder noch während der Ernte können Sie Süßkirschenbäume schneiden, da die Wunden jetzt besser verheilen als im Winter. Bei kleineren Bäumen können Sie Konkurrenztriebe an der Baumspitze und an Seitenästen auch durch Reißen entfernen.

Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online. Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

www.ogv-cottenweiler.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweissach



Ausfahrt zur Landesgartenschau in Eppingen am 25. Juli

Für unsere Ausfahrt nach Eppingen am 25. Juli sind noch Plätze frei! Interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder sollten sich schnellstmöglich bei Günter Wolf unter 57804 anmelden. Für Mitglieder werden die Kosten für Fahrt und Eintritt vom Verein übernommen.

Abfahrt ist um 8:30 Uhr in Bruch danach im 10-Minuten-Takt Oberweissach - Wattenweiler - Unterweissach-Rose und Fa. Lutz.
Der Vorstand des OGV

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de

RSV

Sommer, Sonne, Radfahrtime, ...

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

... **sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle.
Info bei Herbert Häußer (Tel. 54609)

AOK – Radtreff: Fahr mit bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Milchhäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 – 40 km. Treff Milchhäusle,
auch Pedelec-/E-Bike-Fahrerinnen u. -Fahrer sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.
Infos Ewald Krautter, Tel. 51030.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de



www.albverein-weissach.de

SAV-Tour: 12. Tettninger Hopfenwandertag Sonntag, 7.8.2022, ca. 8.00 Uhr

Treffpunkt: bei der Anmeldung

Natürlich hat eine Hopfenmetropole wie Tettngang auch einen Hopfenpfad. Der 4 km lange Wanderweg führt entlang hoher Hopfengärten und Obstanlagen bis hin zum Hopfengut No. 20 in Tettngang.

Startpunkt ist das Herzstück der Stadt: der Tettninger Bärenplatz. Durch Informationsschilder am Wegrand werden Wanderer und Radler in die Geheimnisse und Besonderheiten des Hopfenanbaus und der Braukunst eingeweiht. Unterwegs kann man von der Brunnensweiler Höhe einen wunderbaren Ausblick auf die Berge und den nahen See genießen.

Am 7.8.2022 wird der Tettninger Hopfenpfad zur Kulisse für den 12. Tettninger Hopfenwandertag und wartet erneut mit kulinarischen Leckerbissen, musikalischen Highlights und Bierspezialitäten aller Art in fünf Bierdörfern auf.

Kosten: Busfahrt, Eintritt

Anmeldung bitte bis zum 30.7.2022 bei Natur- und Landschaftsführer Andreas Walla, Tel. 0163 7290880 oder Info@albverein-weissach.de.

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Erinnerung

Nicht vergessen! Unser Seniorenclub-Grillfest

Am **Montag, 25. Juli 2022**, Beginn ist um 12.00 Uhr in der Senioren-Begegnungsstätte In den Brüdenwiesen 5, Unterweissach. Wir bieten beste Bewirtung mit Rote vom Grill sowie Hals vom Backofen mit Salat, Kaffee und Kuchen sowie ein umfangreiches Getränkeangebot wie Wein, Bier und Alkoholfreies zu zivilen Preisen. Natürlich auch mit bester Unterhaltung. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Weissacher Tal sind herzlich willkommen.

Und wenn Sie noch nicht Mitglied im Seniorenclub sind, wäre das doch eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen.

Die Vorstandschaft und der Helferkreis freuen sich auf viele Gäste.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687
Tennis-Info: 07181 487932-0
E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball



Logo: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Podestplatz beim Landesfinale der P-Stufen in Waldenbuch

Am Samstag, 09.07.2022, nahmen zwei unserer jüngsten Wettkampfturnerinnen, Marilu Escher und Mara Burkhardt, am Landesfinale der P-Stufen in Waldenbuch der Altersklasse 7 teil, zu dem sie sich am 22.05.2022 beim Bezirksfinale in Öhringen qualifiziert hatten.

Los ging es am frühen Vormittag um 11 Uhr. Die zwei zeigten bereits zu Beginn große Motivation und gingen mit viel Vorfreude in den Wettkampf hinein. Das Einturnen verlief problemlos und so konnten sie um 11:45 Uhr optimistisch in den Wettkampf starten. Das erste Gerät war Sprung. Hier erreichte Mara eine gute Wertung von 12,0 Punkten, Marilu war nicht weit dahinter mit 11,9 Punkten. Weiter ging es dann mit dem Reck. Auch hier zeigten sie saubere Übungen und wurden dadurch mit 12,65 Punkte (Marilu) und 12,25 Punkte (Mara) belohnt. Als nächstes Gerät kam das Zittergerät, der Balken. Aber auch hier zeigten sie solide Übungen. Ohne Sturz erturnte sich Mara eine gute Wertung von 12,55 Punkten und Marilu, ebenfalls ohne Sturz, eine Wertung von 12,75 Punkten. Den Wettkampf beendeten beide am Boden. Trotz ein paar Wacklern und kleinen Schwierigkeiten bekamen sie eine Wertung von 11,6 (Marilu) und eine Wertung von 11,0 Punkten (Mara)

Trainerinnen Marlen Karpf und Emily Lux sowie ihre Schützlinge Mara und Marilu waren mit den Wertungen sehr zufrieden und konnten sich auf die anschließende Siegerehrung freuen.

Am Ende des Tages erturnte sich Mara mit 47,8 Punkten den 10. Platz. Mit knapp 1,1 Punkten Vorsprung schaffte es Marilu auf den tollen 3. Platz und durfte sich somit über einen Podestplatz freuen.

Beide Turnerinnen haben zum ersten Mal in ihrer Turnkarriere am Einzelwettkampf der P-Stufen mitgemacht und konnten sich direkt bis ins Landesfinale qualifizieren. Das ist eine sehr gute Leistung, mit der sie mehr als zufrieden sein können. Glückwunsch an beide Turnerinnen.



Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Geschäftsstelle:

Martin Ziegler

Jägerhalde 44

71554 Weissach im Tal

Tel.: 07191/312679

Fax: 07191/312680

E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de

E-Mail: info@svunterweissach.de

Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Plakat: SVU

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Herren 40



Foto: Jan Werner

An den ersten beiden Spieltagen mussten die Herren 40 des SVU Tennis zwei längere Auswärtsfahrten auf sich nehmen. Am Samstag, den 25.6. ging es nach Oberdorf bei Bopfinger, fast bis an die bayrische Grenze. Trotz kurzer Nacht aufgrund der Straßenfesteröffnung machte man sich auf die lange Anfahrt. Von den vier Einzeln konnten Manfred Lück und Timo Hirzel ihr Einzel gewinnen. Tobias Rombold musste sich einem stark aufspielenden Gegner in zwei Sätzen geschlagen geben. Jan Werner verlor das Match nach gewonnenem ersten Satz und 6:5-Führung im zweiten Satz noch im Match-Tie-Break. Nach den Einzeln stand es somit 2:2 und es musste somit mindestens ein Doppel gewonnen werden. Die Hitze machte allen Spielern zu schaffen und im Doppel gingen dann beide Doppel verloren. Doppel zwei recht deutlich, Doppel eins mit Jan Werner und Tobias Rombold nach vergebenem Matchball im Tie-Break. Insgesamt hatte man so im ersten Spiel mit 2:4 das Nachsehen. Ergebnisse: Hersacher/Werner 3:6 7:6 10:2, Graf/Rombold 6:1 6:3, Zehetmaier/Lück 3:6 1:6,

Rieger/Hirzel 7:5 1:6 5:10. Hersacher+Geiger/Werner+Rombold 4:6 7:6 10:3, Graf+Zehetmaier/Lück+Hirzel 6:0 6:2
Für den zweiten Spieltag, am 3.7. hatte man sich daher vorgenommen zu punkten. Da es an diesem Tag noch wärmer war als am ersten Spieltag, reiste man sogar zu fünf nach Gründelhardt bei Crailsheim, um fürs Doppel auszuwechseln zu können. Wieder ging man mit 2:2 aus den Einzeln, nachdem Uwe Hassler und Timo Hirzel ihr Einzel klar gewinnen konnten und Jan Werner und Manfred Lück das Einzel genauso klar verloren. Im Doppel kam dann der fünfte Mann zum Einsatz, jedoch ohne Erfolg, man verlor auch an diesem zweiten Spieltag beide Doppel. An den verbleibenden drei Spieltagen wird man sich vor allem in den Doppeln steigern müssen, um am Ende der Saison nicht abzustiegen. Der erste Sieg muss daher im ersten Heimspiel am 10.7. gegen Schwabsberg eingefahren werden. Ergebnisse: Schmidt/Werner 6:2 6:1, Schulz/Lück 6:4 6:1, Bullinger/Hassler 2:6 4:6, Bauer/Hirzel 2:6 3:6, Schulz+Bullinger/Lück+Grammel 6:1 6:2, Schmidt+Bauer/Hassler+Hirzel 6:0 6:1

Herren 30

Herren 30 mit 2. Heimsieg auf Platz 2

Bei strahlendem Sonnenschein trat unsere Herren 30 in ihrem dritten Saisonspiel zuhause gegen den TV Neuler an. Für den kurzfristig ausgefallenen Alex Wollmetzhäuser kam Christian Dietl in die Mannschaft, der an Position 6 die SVU-Herren schnell mit 1:0 in Führung bringen konnte. Durch ungefährdete Zweisatzsiele von Sven Gürtler und Tobias Gebauer auf Position 4 und 5 konnte die Führung komfortabel ausgebaut werden. Wieder einmal verbrachte Marathon-Mann Michael Hahn die längste Zeit auf dem Platz. In einem in allen Belangen hitzigen Spiel konnte er seinen Gegner mit 7:6, 7:5 niederringen. Für die spielerischen Glanzlichter sorgte Nummer 1 Javier Frutos Bonilla, der seinen Gegner mit 6:1, 6:2 klar im Griff hatte. Nach den Einzeln konnte man mehr als zufrieden auf eine 5:1-Führung blicken. Den starken Auftritt wollte man in den Doppeln noch weiter bestätigen und so ging man top motiviert in die letzten drei Partien. Bei immer weiter steigenden Temperaturen konnten die Teams Frutos Bonilla/Hahn, Gürtler/Gürtler und Dietl/Gebauer die Führung noch ausbauen. Dietl/Gebauer konnten sich im Vergleich zum Einzel noch steigern und ließen den Gegnern mit 6:2, 6:1 keine Chance. Ebenso souverän konnten Frutos Bonilla/Hahn in 2 Sätzen triumphieren. Nachdem Gürtler/Gürtler nach hartem Kampf den stark aufspielenden Kontrahenten den Vortritt lassen mussten, konnte der 7:2-Heimsieg bejubelt werden. Bei leckerem Wein und Pizza hat man den Abend mit den Sportfreunden aus Neuler anschließend ausklingen lassen. Durch den zweiten Sieg in Folge rückt die Herren 30 auf den 2. Tabellenplatz, punktgleich mit Spitzenreiter Burgstetten, vor.

VR-Talentiade U9



Foto: Steffi Rommel

Das letzte Spiel der U9 für die Saison 2022 fand am Montag, 4.7.22 gegen die SPG Weinstadt Jugend 1 in Weinstadt Schnait statt.

Dem sonnigen Wetter angepasst, ging es voller guter Laune und Motivation an die Staffelspiele. Mit Bravour konnten Lilith Müller, Nora Werner, Pauline Rommel und Moritz Ferber alle 4 Staffelspiele gewinnen. Auch in den Einzeln zeigte sich das Training der letzten Wochen und alle 4 Einzel gingen auf das Konto der Unterweissacher Kids. In den Doppeln spielten Nora Werner und Lilith Müller gemeinsam sowie Pauline Rommel mit Moritz Ferber, welches sich als eine gute Entscheidung herausstellte, denn auch hier konnten beide Doppel gewonnen werden. Endergebnis 24:2 und Tabellenplatz 2 (von 6), ein riesiger Erfolg!

Voller Stolz blicken auch wir auf unsere Kleinsten und eine tolle Saison zurück. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Herren 65 Oberliga

Nicht rund läuft es in dieser Saison für die Mannschaft Herren 65. Nachdem man letztes Jahr mit viel Pech von der Württemberg Staffel abgestiegen war, scheint uns das Pech treu zu bleiben. Im ersten Spiel gegen Urbach zogen wir mit 3:3 den Kürzeren und dann in Ingersheim schon auf der Erfolgsspur wegen Verletzung mit 2:4. Richtig erwischt hat es uns im letzten Heimspiel gegen Mergentheim. Günter Winger an Pos. 3 und Heiner Hönnige an Pos. 4 mussten wegen Verletzung die Segel streichen. Damit war nichts mehr zu gewinnen. Leider verloren auch Bernd Parusel und Horst Schlehner ihre Spiele.

Die Personalnot lässt auch für die restlichen Spiele gegen die Top Teams von Waiblingen und Tabellenführer Großsachsenheim keine großen Erwartungen zu.

Herren 1

3. Spieltag der 1. Herren in der Kreisstaffel 1

Diesmal ging es wieder regulär eine Woche später nach Schorndorf. Bei bestem Wetter konnten wir zu fünf auflaufen und waren motiviert. Leider hat es in den Einzeln und Doppeln erneut nicht gereicht und Jonas Duncker, Marc Zoll, Tim Raddatz und Hannes Rupp mussten sich geschlagen geben, obwohl die Punkte oft sehr knapp verloren gingen. So musste sich Jonas Duncker nach einem 6:7 und 6:2 im Super-Tie-Break mit einem 5:10 in der prallen Sonne geschlagen geben. Auch Marc Zoll kämpfte hart und konnte uns mit 4:6 4:6 dennoch ein paar Spiele sichern. Bei Tim Raddatz lief es anfangs sehr gut, doch die Hitze machte ihm auch sehr zu schaffen und er unterlag leider einem 4:6 und 1:6. Hannes Rupp kämpfte auch, konnte seine Kräfte aber nicht lange genug bündeln und konnte sich nur 3 Spiele sichern. Die Doppel gingen auch beide an die Gegner aus Schorndorf, Marc Zoll und Benjamin Gehring haben im Super-Tie-Break knapp mit 7:10 verloren. Das Doppel von Jonas Duncker und Tim Raddatz ging 1:6 und 3:6 aus. Wir freuen uns trotzdem auf unser nächstes Spiel und hoffen natürlich auf ein paar mehr Punkte!

Herren 60

Heimniederlage der Herren 60 gegen TV Hohnacker

Auch die dritte Begegnung der SVU Herren 60 endete mit einer 1:5 Niederlage.

Gegen den erwarteten starken Gegner konnten wir erstmalig ohne Unterstützung antreten. Da bei uns jeder zum Einsatz kommen soll und die „Freude am Spiel“ vor dem Ergebnis steht, haben wir auf taktische Optionen verzichtet. So konnten 3 Spieler ihr Saisondebüt geben, die in den restlichen Begegnungen noch dringend gebraucht werden. Jede Begegnung brachte guten Sport, aber am Ende hatte dann stets der Gegner das bessere Ende für sich.

Zum Glück haben wir unseren Jürgen im Team und mit seinem großen „Kämpferherz“ sorgte er für den einzigen Punkt des Tages. Mit einem 1:3 nach den Einzeln und dem Abgang unserer Nr. 1 war die Hoffnung vor den beiden Doppeln nicht mehr allzu groß. Das Doppel 1 mit H. Berberich / K. Hirzel hatte im ersten Satz starke Szenen und alle Chancen, aber dann ging etwas die Luft aus – schade! Das Doppel 2 mit U. Maier / K.P. Zwiener war gut im Spiel, aber der „letzte Ball“ fand häufig nicht den richtigen Weg. Wir geben nicht auf und im nächsten Spiel soll dann der erste Sieg in der Saison gelingen.

Folgende Spieler waren im Einsatz: Jürgen Häusser, Hubert Berberich, Uli Maier, Klaus-Peter Zwiener und im Doppel Klaus Hirtel.

Damen 30

Das vorletzte Verbandsspiel der Damen 30 wurde in Heroldstatt ausgetragen.

Motiviert, in Sommerkleidung bekleidet, ging es in das 90 km entfernte Örtchen in der Nähe von Blaubeuren, wo die Spiele bei 12 Grad und starkem Wind begannen.



Foto: Steffi Rommel

Nach der ersten Runde gelang es Elke Fischer, Christa Anders und Melie Köngeter, die Einzel zu gewinnen. Auch in der zweiten Runde konnten Steffi Rommel und Rieke Schäffler für Unterweissach punkten und somit den Sieg mit 5:1 vorab besiegeln.

Bei den Doppeln versuchten sich die Weissacher Damen mit neuen Konstellationen. Diese Versuche zahlten sich mit 3 Doppelsiegen und dem Endstand von 8:1 für Unterweissach aus. Es spielten: Steffi Rommel, Elke Fischer, Rieke Schäffler, Christa Anders, Steffi Rupp, Marion Gebauer und Melie Köngeter, die uns hervorragend hin- und zurückgefahren hat.

VR-Talentiade U10

Souveräner Sieg zum Saisonabschluss unserer U10 beim Heimspiel gegen TSG Backnang Tennis 2



Foto: Marco Ullrich

Am vierten und letzten Spieltag der VR-Talentiade U10 hatten wir am vergangenen Sonntag, dem 10.7.2022, unser letztes Heimspiel. Die Gastmannschaft hatte eine kurze Anfahrt von Backnang. Besonderheit an diesem Spieltag: Nora Werner von der U9 unterstützte uns an diesem Spieltag, um spielfähig am letzten Tag die Saison abschließen zu können. Nach der Begrüßung ging es mit den Staffelspielen los. Hier konnten wir alle Spiele für uns entscheiden und dank des Einsatzes von Nora auch die Bonuspunkte für den Einsatz eines Mädchens mitnehmen.

Anschließend wurden nach kurzer Regenerationspause die vier Einzelspiele angesetzt. Max Ullrich unterlag in zwei Sätzen mit 3:5 und 1:4. Gero Grammel gewann klar mit 4:0 und 4:1. Auch Lenny Dotterer gewann klar in zwei Sätzen mit 4:0 und 4:0. Die schwerste Aufgabe hatte vermutlich Nora Werner, die das erste Mal ein Spiel auf Midcourt bestreiten durfte. Ein überzeugender Auftritt wurde belohnt: Nora gewann in zwei Sätzen mit 4:1 und 4:2. Weiter ging es anschließend mit den Doppelpaarungen. Hier traten das erste Mal Gero und Lenny gemeinsam an und gewannen klar in zwei Sätzen mit 4:0 und 4:1. Im zweiten Doppel spielten Nora und Max zusammen. Die beiden machten es etwas spannender, konnten ihr Match aber nach drei Sätzen für sich entscheiden (4:2, 0:4, 7:4).

Damit war die Saison geschafft und wurde mit einem tollen 3. Platz bei fünf Mannschaften beendet. Nach dem Spieltag gab es noch ein gemeinsames Abendessen mit Brötchen und gegrillter Wurst.

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln- Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Reparatur-Café

Nächster Termin:

29.7.22

17.30 bis 20 Uhr im KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE

Immer wieder freitags 10 bis 11.30 Uhr

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Hotel daheim 3.0 – Maßnahme Urlaub zu Hause (Bizedonien)

Urlaub im Seegut – ein Rückblick Teil 1:

Ganz entspannt den Urlaub zu Hause erleben.

Wir haben ein reichhaltiges Programm angeboten, das deutlich zeigt, dass wir in einer wunderbaren Gegend zu Hause sind.

Wozu also in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nahe ist.

Döner, Cevapcici und Burger – Vegetarisch und vegan – Maßnahme Lebensmittelwertschätzung

Wow, das war lecker. Annette Hårdter aus Winnenden hat uns angeleitet und wir haben hervorragend geschlemmt. Dazu noch Salsa und Djuvec-Reis.



Danke Annette Hårdter aus Winnenden Foto: Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Foto: Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

Walking-Runden entlang der Blühwiesen (Maßnahme Wiesen, Insekten)

An zwei Terminen haben wir auch eine kleine Walkingrunde angeboten und diese entlang der Blühflächen durchgeführt.

Auf Komoot zu finden:

Tour 1: <https://www.komoot.de/tour/405325052?ref=wtw>

Tour 2: <https://www.komoot.de/tour/405332520?ref=wtD>
 Diese Runden sind auch im Rahmen der Wiesenrallye mit ein paar netten Aufgaben und Informationen erlebbar.
 Das Heftchen dazu gibt es im Weissacher Teekesselchen und/oder als Download
https://www.xn--wir-fr-vielfalt-3vb.de/wp-content/uploads/2022/03/Wiesen-Rallye_Weissachit_Neuauflage_2022.pdf
 Ein Projekt von Wir für Vielfalt im Weissacher Tal.

Am Dienstag ging es dann **Rund um den Ball**

Bewegung im Freien ist ein CO₂-Online Tipp zur Einsparung von CO₂ im Alltag.

Dem sind wir gefolgt und hatten viel Spaß beim Spielen von Spike-Ball, Speedminton, Fußball und Boule.

Das Gelände des Bildungszentrum bietet Platz für alle Sportarten und vor allen Dingen auch ausreichend Schatten für heiße Sommertage.

<https://www.klimaschutzweissachimtal.de/hotel-daheim>



Foto: Weissach
 KLIMASchutz konkret e.V.

Stadtradeln 2022

Jetzt ist schon Halbzeit!!

Aktionszeitraum ist vom 3. Juli bis 23. Juli 2022.

Seit Sonntag wird geradelt

Jeder Kilometer zählt, gerne noch einsteigen und mitmachen.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder mitmachen oder neu einsteigen.

Anmeldung: www.stadtradeln.de/remS-murr-kreis

→ Gemeinde Weissach im Tal

Rückfragen/Koordination: Silke Müller-Zimmermann,
smuezi@klimaschutzweissachimtal.de – 0176 555 29 374

Klima geht durch den Magen

(Maßnahme Lebensmittelwertschätzung)

Mit uns ist gut Kirschen essen!!

In einem Dreigang-Menü geht es am 24.7. von 16 bis 18 Uhr (online) um die Kirsche.

Anmeldung: primaklima@kubusev.org

KLIN – Klima Inklusiv – Bänklestreff

Immer donnerstags (bei trockenem Wetter) findet das Treffen am Kastanienbaum statt.

Alle Menschen die Freude an der Natur mit Kommunikation verbinden möchten **donnerstags von 10.30 – 11.30 Uhr** geplant, spontan, einfach so.....Gelegenheit dazusitzen.

Rund um den Kastanienbaum (Biotop-Erlebnisweg Tafel 17), direkt am Radweg Unterweissach – Unterbrüden.

Der Platz ist barrierefrei zugänglich und somit auch gut für Menschen mit Bewegungseinschränkungen zu erreichen.

In unserem Monatsrückblick „Gehwege“ können die Erlebnisse nachgelesen werden.

<https://www.klimaschutzweissachimtal.de/klin-klima-inklusiv>

Fragen, Anregungen, Ideen zum Klimaschutz oder zu Klimaschutz inklusiv (KLIN)

Suffizienzlanlaufstelle

Montag: 9 bis 14 Uhr

Dienstag: 10 bis 15 Uhr

Mittwoch: 11 bis 16 Uhr

Donnerstag: 12 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 13 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

14.07. Bänklestreff – Kastanienbaum (bei gutem Wetter)

3.7. bis 23.7. Stadtradeln

24.7. Klima geht durch den Magen

29.7. Reparatur-Café



Wodabacher Gaudi e.V.

Wichtiger Hinweis zum Sommerfest der Wodabacher Gaudi

Zunächst ist an allen 3 Tagen unseres Festes der Eintritt frei. Das traditionelle „Schweinchen schätzen“ lebt wieder auf. Bei früheren Sommerfesten war das Gewicht schätzen ein beliebter Teil bei den Wodabachern. Tierfreunde haben mit Recht gegen diese Tradition aus Tierschutzgründen opponiert. Dieses Jahr erfolgt das Schätzen wieder. Doch nicht ein Schweinchen wird zu schätzen sein, sondern unser ehemaliger Bürgermeister, der Ian Schölzel, hat sich zur Verfügung gestellt. Damit es nicht zu leicht ist, das Gewicht zu erraten, bekommt er einen Rucksack auf, gefüllt mit einer deftigen Wegzehrung und zur Labung einen Krug Bier. Für einen geringen Obolus kann jeder Besucher unseres Festes an allen 3 Tagen einen Losschein erwerben, auf dem er sein geschätztes Gewicht eintragen kann. Am Montag, dem letzten Festtag, wird der Herr Schölzel mit seiner Ausrüstung auf der Bühne gewogen. Es gibt wie immer tolle Preise, die uns edle Spender und Sponsoren zur Verfügung gestellt haben. Nur eines können wir nicht wie früher machen. Der erste Preis war das Schweinchen.

Wir mussten der Familie Schölzel zusichern, dass sie ihren Papa und Ehemann unversehrt am Abend wieder in die Arme schließen können. Bleibt nur unser Wunsch, dass viel Weissacher und Umlandbewohner den Weg in unser Zelt finden, um mit uns zu feschdeln und zu feiern.

G. Russ, Schriftführer

Parteien

SPD Ortsverein Weissacher Tal

www.spd-weissacher-tal.de



SPD-Sommertreff auf der „Forche“ mit MdL Gernot Gruber am 28. Juli

Traditionell treffen sich Sozialdemokraten, Freunde und auch Kritiker der SPD Weissacher Tal vor der Sommerpause zu einem gemütlichen Sommerplausch. Dieses Jahr findet der **Sommertreff am Donnerstag, den 28. Juli**, auf dem Freizeitgelände „Forche“ in Weissach im Tal statt. Es gibt wie immer reichlich Rote, Unterschiedliches zum Trinken und sicher viel zu reden. Wir sind ab 18.30 Uhr da – auch bei Regen. Der monatliche **PoliTisch** wird dabei integriert. Das ‚Aufregethema des Monats‘ ist dieses Mal der Vorschlag von Bundespräsident Walter Steinmeier wieder einen **Pflichtdienst für junge Menschen** einzuführen.

Der Landtagsabgeordnete und klimapolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Gernot Gruber** hat sein Kommen zugesagt. Auch sein politischer Schwerpunkt wird ein Thema sein.

Die SPD Weissacher Tal möchte Sie dazu ganz herzlich einladen. Das Freizeitgelände „Forche“ ist in Unterweissach am Höhenweg nach Lippoldsweiler und am besten über Oberweissach (vom

BIZE kommt erste Straße links den Berg hoch) zu erreichen.
Für die SPD Weissacher Tal
Jürgen Hestler, Ilona Flügge
Sebastian Bauer, Dietmar Schönberger

Nachbarn

Gemeinde Allmersbach im Tal



„Lernen in und mit der Natur“

Dieser Satz spricht Sie persönlich an und Sie arbeiten gerne in einem motivierten und professionellen Team in einem Waldkindergarten mit einer Gruppe?

Dann werden Sie ab 01.09.2022 unsere Kollegin oder unser Kollege in unserem **neu entstehenden Waldkindergarten** des Jugendhilfeverbands der Paulinenpflege in **Allmersbach im Tal** als

ERZIEHER*IN (M/W/D)

mit einem Stellenumfang von 80 %

Kennziffer JHV-Bo220622

BETREUUNGSHelfER*IN (M/W/D)

mit einem Stellenumfang von 50 %

Kennziffer JHV-Bo210622

**Nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser einfaches und schnelles Online-Bewerberformular über „Jetzt Bewerben!“
Bewerbungsschluss ist der 10.07.2022.**

Löchern Sie uns gerne mit Fragen zu dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe und melden Sie sich bei **Frau Sonja Boiger unter Telefon 07195/695-6687.**

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** auch per E-Mail an personal@paulinenpflege.de oder per Post (Paulinenpflege Winnenden e.V., Personalabteilung, Ringstr. 106, 71364 Winnenden) zusenden.

www.karriere.paulinenpflege.de

Informativ

S-Bahn: Stammstrecke in den Sommerferien gesperrt

Die Stammstrecke der S-Bahn Stuttgart wird modernisiert – die Fahrplanänderungen im Rems-Murr-Kreis

In diesem Jahr setzt die Deutsche Bahn die Modernisierung der S-Bahn-Stammstrecke in Stuttgart fort: Die unterirdischen Stationen Stadtmitte, Feuersee und Schwabstraße werden neugestaltet und 400 Kilometer neue Kabelleitungen verlegt. Dazu laufen Arbeiten für die Digitalisierung des Bahnknotens Stuttgart.

Für Fahrgäste bedeutet das: Wie 2021 können in den Sommerferien zwischen dem 30. Juli (Betriebsbeginn am frühen Morgen) und dem 11. September 2022 (Betriebsabschluss) keine S-Bahnen auf der Stammstrecke zwischen Hauptbahnhof und Vaihingen fahren. Damit Fahrgäste trotz der Sperrung möglichst schnell an ihr Ziel in der Stuttgarter City kommen, gibt es ein umfangreiches Ersatzkonzept, das weitestgehend dem von 2021 entspricht. Fahrgäste

müssen sich trotzdem darauf einstellen, dass sie für ihre Fahrt länger brauchen als gewohnt.

Die Änderungen im Überblick:

- Alle S-Bahnen halten am Hauptbahnhof oben statt am Tiefbahnhof. Außerdem werden die Stationen Stadtmitte, Feuersee, Schwabstraße, Universität und Österfeld nicht von S-Bahnen bedient.
- Alle S-Bahnen fahren nur im 30-Minuten-Takt. Auf bestimmten Streckenabschnitten ergänzen Baustellenlinien das Angebot zum 15-Minuten-Takt.
- Zwei Linien des Schienenersatzverkehrs (SEV) mit Bussen ergänzen das Angebot in der Stuttgarter Innenstadt: Die Linie SEV1 pendelt in Spitzenzeiten alle 5 Minuten zwischen Hauptbahnhof und Universität und bedient die Haltestellen Büchsenstraße (Richtung Universität) bzw. Wilhelmsbau (Richtung Hauptbahnhof), Feuersee, Schwabstraße und Westbahnhof. Die Linie SEV2 fährt alle 20 Minuten zwischen Vaihingen und Universität. Sie bedient dieselben Haltestellen wie die Linie 82 und ergänzt diese zum 10-Minuten-Takt.
- In der Hauptverkehrszeit fährt die Stadtbahnlinie U34 über ihren Endpunkt Südheimer Platz weiter bis Vaihingen Bahnhof
- Auf der Buslinie X60 (Leonberg – Universität – Flughafen/Messe) gibt es zusätzliche Fahrten.
- Das Angebot S-Bahn On-Demand ergänzt das Angebot zusätzlich zum Schienenersatzverkehr und Alternativrouten.

Während der Stammstreckensperrung fahren die S-Bahnen in einem geänderten Liniennetz. Dabei halten die Linien am Hauptbahnhof (oben) statt am Tiefbahnhof und fahren grundsätzlich nur alle 30 Minuten. Die Änderungen für den Rems-Murr-Kreis im Detail:

- Die Linie S2 fährt nur im Abschnitt Schorndorf – Stuttgart Hbf (oben).
 - Die Linie S3 ist nicht im Einsatz. Als Ersatz fährt die Baustellenlinie S23.
- Zusätzlich zu den bekannten Linien richtet die S-Bahn Baustellenlinien ein – dadurch ergibt sich auf den meisten Außenstrecken ein dichter Takt:
- Die Linie S12 fährt von Montag bis Freitag im Halbstundentakt zwischen Esslingen (Neckar) und Schorndorf. Zwischen Schorndorf und Bad Cannstatt gibt es somit den gewohnten 15-Minuten-Takt.
 - Die Linie S23 ist zwischen Backnang und Filderstadt alle 30 Minuten im Einsatz. Sie ersetzt die Linie S3 sowie die S2 zwischen Hauptbahnhof und Vaihingen.

Weil die S-Bahnen im Stuttgarter Hauptbahnhof oben halten, stehen dort weniger Gleise für Regionalzüge zur Verfügung. Deshalb kommt es auch bei den Regionalzügen im Rems-Murr-Kreis zu Fahrplanänderungen:

- Die Züge der Linie MEX 19 entfallen zwischen 9 und 18 Uhr stündlich zwischen Stuttgart Hbf und Backnang, in den Abendstunden bis Winnenden. Die Züge der Linie MEX90 und RE90 fahren unverändert durch bis Stuttgart Hbf. Dadurch bestehen auch weiterhin stündliche Verbindungen im Regionalverkehr zwischen Backnang und Stuttgart Hbf.

Der VVS empfiehlt, sich auf der Seite vvs.de/stammstreckensperrung über die genauen Änderungen, auch für die anderen Landkreise, zu informieren.

Über die VVS-Fahrplanauskunft, die App „VVS mobil“ oder unter vvs.de/efa erhalten Fahrgäste außerdem genaue Informationen über ihre persönliche Verbindung. Die Fahrplanänderungen sind dort eingepflegt und werden bei der Verbindungsauskunft berücksichtigt.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Aréquipa ist von**

21.10. – 19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Schnupperstunden im Musikgarten und der Musikalischen Früherziehung

Neue Kurse starten im Oktober – Jetzt anmelden!

Der **Musikgarten** ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kinder und ihre Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt. Die Kurse, immer ein Kind und eine Begleitperson, umfassen jeweils 16 Unterrichtseinheiten. Eine Gruppe besteht meist aus fünf bis acht Kindern und deren Bezugspersonen.

Die Kurse sind in drei Altersgruppen gestaffelt: Musikgarten für Babys ab 9 bis 18 Monaten, Musikgarten Teil 1 für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren und Musikgarten Teil 2 für Kinder von 3 bis 4 Jahren. Nach den Sommerferien beginnen Anfang Oktober neue Musikgartenkurse. Interessierte Eltern sind zu folgenden Schnupperstunden herzlich eingeladen:

- Babys 9 Monate bis 18 Monate - Montag, 18.07.2022 von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Kinder 18 Monate bis 2 Jahre - Montag, 18.07.2022 von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
- Kinder 3 bis 4 Jahre - Montag, 18.07.2022 von 15.15 Uhr bis 16 Uhr

im Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Straße 13 in Backnang – Lehrkraft: Jeanne Kompare-Zecher

Die **rhythmisch-musikalische Früherziehung (MFE)** ist eine ganzheitliche Bewegungserziehung mit Musik und ist für 4- bis 6-jährige Kinder in den beiden Jahren vor der Einschulung gedacht. Durch die MFE werden Kinder auf spielerische Weise mit Musik in Berührung gebracht und für das aktive Musizieren begeistert und so auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Musikerziehung eine positive Auswirkung auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert. Sie lernen aktiv Musik zu gestalten und freuen sich an der eigenen wachsenden Sicherheit im Umgang mit Rhythmus, Klang, Gesang und Tanz. Die Kurse der MFE werden derzeit in Backnang, Backnang-Maubach, Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Oppenweiler und Weissach im Tal angeboten. Bei entsprechendem Bedarf werden weitere Kurse auch in anderen Umlandgemeinden angeboten. Interessierte Kinder und deren Eltern sind zu folgenden kostenlosen Schnupperstunden herzlich eingeladen:

- Montag, 18.07.2022 von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr in der Gemeindehalle in Oppenweiler – Lehrkraft: Jeanne Kompare-Zecher
- Montag, 19.09.2022 von 14 Uhr bis 14.45 Uhr im Vereinszimmer der Gemeindehalle in Allmersbach im Tal – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Montag, 19.09.2022 von 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Foyer der Gemeindehalle in Unterweissach – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Dienstag, 20.09.2022 von 14.15 Uhr bis 15 Uhr im Vereinshaus in Backnang – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Donnerstag, 22.09.2022 von 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Maubach – Lehrkraft: Dietlinde Merk

Die regulären neuen MFE-Kurse starten dann im neuen Schuljahr ab 01. Oktober.

Anmeldung und weitere Informationen: Jugendmusik- und Kunstschule Backnang Tel.: 07191 894-460 oder über jugendmusikschule@backnang.de.

Gemeindekonzert Oppenweiler

Im Rahmen der jährlichen Reihe der Gemeindekonzerte findet das nächste Gemeindekonzert am Sonntag, 17.07. um 17 Uhr in der Gemeindehalle Oppenweiler statt. Schülerinnen und Schüler präsentieren sich in Einzel- und Ensemblebeiträgen.

Einzelne Teilnehmer am Backnanger Jugendmusikpreis führen Auszüge aus ihrem Wettbewerbsprogramm auf. Der Eintritt ist frei, die Musizierenden freuen sich über einen regen Besuch.



Jugend
Musikschule
Backnang

Gemeinde- konzert Oppenweiler

Sonntag, 17. Juli, 17 Uhr
Gemeindehalle Oppenweiler

→ Eintritt frei! (Spenden willkommen)

Jugendmusik- & Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Tel. 07191. 894 460, Fax 07191. 894 105
jugendmusikschule@backnang.de

Mitglied im VdM
Allmersbach i. T. · Althütte · Aspach · Auenwald · Backnang · Burgstetten · Oppenweiler · Weissach i. T.

Bläserklasse für Erwachsene im Backnanger Raum

Sie wollten schon immer einmal ein Instrument lernen? Oder vielleicht lernen Ihre Kinder gerade ein Instrument und Sie möchten einfach mitstarten? In einer Gruppe mit Gleichgesinnten macht es noch mehr Spaß. Die neue Bläserklasse für Erwachsene bietet dazu die ideale Gelegenheit. Hier erlernen die Musikerinnen und Musiker in einer kleinen Gruppe ihr Wunschinstrument und es wird von Anfang an gemeinsam musiziert. Jeder kann mitmachen – es gibt keine Altersgrenzen und es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig. Zu Beginn können in einem „Instrumentenzirkel“ alle Instrumente ausprobiert werden, um das jeweilige Wunschinstrument zu finden.

Lehrkräfte der Jugendmusik- und Kunstschule geben Instrumentalunterricht in Kleingruppen mit 2 – 3 Musikern und einmal in der Woche wird im Orchester (45 Minuten) mit allen gemeinsam geübt. So sind Freude und Fortschritt garantiert. Die JMKS und die beteiligten Musikvereine sorgen für regelmäßige Auftritte. Die Instrumentenauswahl umfasst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium und Tuba.

Im vergangenen Oktober startete die erste Bläserklasse für Erwachsene erfolgreich an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. 8 motivierte Erwachsene haben an den Instrumenten Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune und Tenorhorn betreut von den beiden Lehrern Sebastian Rathmann und Daniel Roncari begonnen. Die Gruppe hat seither mehrere Auftritte erfolgreich absolviert und hat sich den Abschluss der D1-Bläserprüfung im Herbst als Ziel gesetzt.

Im neuen Schuljahr nach den Sommerferien startet im Backnanger Raum die zweite Bläserklasse für Erwachsene. Kooperationspartner sind weiterhin die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, das Städtische Blasorchester Backnang sowie die Musikvereine Althütte, Burgstetten, Maubach, Sachsenweiler und Unterweissach. Zudem unterstützt der Blasmusikverband Rems-Murr das Neuangebot, da die Bläserklasse für Erwachsene im Backnanger Raum ein Pilotprojekt im gesamten Rems-Murr-Kreis darstellt. Interessenten erhalten weitere Informationen und die Anmeldeformulare an bei der Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Di 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Do 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Fr 9 – 13 Uhr

Agentur für Arbeit Waiblingen



Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld teilweise bis Ende September verlängert

Das Bundeskabinett hat die Verordnung zur Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld beschlossen.

Bis zum 30. September 2022 ist es weiterhin ausreichend, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Juli 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen.

Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Einige pandemiebedingte Sonderregelungen laufen aus

Einige der Sonderregeln sind zum 30. Juni 2022 ausgelaufen. Ab dem 01. Juli 2022 gelten wieder folgende Regelungen. Die Beschäftigten erhalten 60 Prozent des entfallenen Netto-Entgelts (Beschäftigte mit Kindern 67 Prozent) als Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld kann grundsätzlich bis zu 12 Monate bezogen werden. Der Zuverdienst aus einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommen Minijob wird auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Leiharbeiter*innen haben keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit und www.arbeitsagentur.de/unternehmen unter der Rubrik „Finanzielle Hilfen und Unterstützung“ zusammengestellt.

Übersicht der Regelungen

	Zuletzt befristet bis zum 30. Juni 2022	Ab dem 01. Juli 2022
Bezugsdauer	Bis zu 28 Monate, längstens bis 30. Juni 2022.	Bis zu 12 Monate

Bezugshöhe Ab dem 4. Bezugsmonat: 60/67* Prozent des 70/77* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent
* Beschäftigte mit mind.1 Kind

Ab dem 7. Bezugsmonat: 80/87* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent
* Beschäftigte mit mind.1 Kind

Minijob Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung bleibt anrechnungsfrei während der Kurzarbeit aufgenommen wird, wird angerechnet

Leiharbeiter*innen Bezug Kurzarbeitergeld möglich
Bezug Kurzarbeitergeld nicht mehr möglich

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen

Die Praktikumswoche öffnet Türen in Betriebe

Wie geht's nach der Schule weiter? Was will ich werden? Wie komme ich an meinen Traumberuf? Diese Fragen stellen sich die meisten Schüler*innen. Gleichzeitig suchen zahlreiche Betriebe händeringend interessierte Bewerber*innen für offene Lehrstellen. Die Plattform Praktikumswoche.de hilft nun, junge Menschen und Betriebe unkompliziert zusammenzubringen.

Über Praktikumswoche.de können Jugendliche an 5 Tagen in 5 Unternehmen reinschnuppern und 5 verschiedene Berufe kennenlernen. Jeder Praktikumsstag bietet somit neue Einblicke, Erfahrungen und Chancen. Die Internetseite ist übersichtlich gestaltet und leicht zu bedienen. Nach der Anmeldung sehen die Schüler*innen direkt alle angebotenen Praktikumsplätze in der Region können sich einbuchen und haben damit schon ihren Platz sicher. Eine weitere Bewerbung ist nicht mehr erforderlich. Das Angebot ist kostenlos und ab sofort bis zum Ende der Sommerferien verfügbar.

„Gerade die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass das persönliche und praktische Erleben eines Berufs im betrieblichen Arbeitsalltag bei der Berufswahlentscheidung durch nichts zu ersetzen ist. Umso wichtiger ist es jetzt, alle Möglichkeiten zu nutzen, um auf unkomplizierte Weise möglichst vielfältige Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Ich lege allen Jugendlichen ans Herz, diese Gelegenheit zu nutzen, um herauszufinden, ob der Wunschberuf auch wirklich hält, was man sich davon versprochen hat“, erklärt Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Unternehmen – egal ob groß oder klein – haben die Chance, ohne großen Aufwand interessierte Jugendliche kennenzulernen und für eine Ausbildung zu gewinnen. Die Betriebe geben lediglich an, wann und für welche Berufsfelder sie Tagespraktika anbieten. Die Vermittlungsplattform bringt dann beide Seiten zusammen. Praktikumswoche.de ist ein gemeinsames Projekt der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg, der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern, Südwestmetall und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.praktikumswoche.de/remm-murr-kreis

Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V.



Sinfonisches Konzert der Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V. auf der Freizeitanlage am alten Steinbruch bei Kallenberg, Gemeinde Althütte

Die Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V. mit Sitz in Backnang veranstaltet am Sonntag, den 17.07.2022, um 19:00 Uhr ihr traditionelles Open-Air-Konzert auf der Freizeitanlage am alten Steinbruch bei Kallenberg, Gemeinde Althütte. Bei kühler oder nasser Witterung findet das Konzert an einem alternativen Ort statt (kurzfristige Bekanntgabe auf www.bprm.de).

Auf dem Konzertprogramm stehen folgende Werke:

„Procession of the Sardar“ (Mikhail M. Ippolitov-Ivanov), „Zampa oder die Marmorbraut“ (Louis Joseph-Ferdinand Hérold), „Masquerade“ (Aram Kachaturian), „Emerald Breeze“ (Malcolm Binney), „Vasa“ (Josè Suner Oriola), „Around the whiskey jar“ (aus Irland, arr. Ivan Boumans) und „Danza oriental“ (Josè Manuel Izquierdo).

Unterstützt wird die Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V. von den Backnanger Firmen Euromicron Telent, Tesat-Spacecom, Rinker Transport & Logistik, der Stadt Backnang sowie von Jochen Bacher's Käsbühnhof aus Weissach im Tal.

Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Heidi Maier. Durch das Konzert führt Georg Götzelmann.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die eigene Vereinsarbeit wird gebeten.

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Homepage unter www.bprm.de oder auf Facebook!

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Rems-Murr-Kreis macht Weg frei für landesweites Jugendticket

Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt für die Einführung des Tickets ab März 2023/Attraktives Ticket für alle unter 21 Jahren sowie alle Auszubildenden und Studierenden unter 27 Jahren

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Rems-Murr-Kreises hat sich in seiner Sitzung am 4. Juli für die Einführung des landesweiten Jugendtickets entschieden. Damit hat der Landkreis den Weg für die Einführung des Tickets freigemacht. Wenn sich die übrigen Landkreise der Region Stuttgart sowie die Landeshauptstadt ebenfalls dafür aussprechen, kann das Ticket ab März 2023 eingeführt werden. „Der Rems-Murr-Kreis setzt sich konsequent für einen immer attraktiveren öffentlichen Nahverkehr ein, der für immer mehr Menschen eine Alternative zum eigenen Pkw bieten soll. Nur so kann die Verkehrswende gelingen. Dafür nimmt der Landkreis jedes Jahr viel Geld in die Hand“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Das Bewusstsein, nachhaltiger zu leben, ist gerade bei jungen Menschen sehr hoch. Dafür muss die Politik aber gerade für junge Menschen, die oft nicht die nötigen finanziellen Ressourcen haben, günstige Anreize setzen. Das landesweite Jugendticket hat das Potenzial, den ÖPNV für die Jugend noch attraktiver zu machen“, so der Landrat weiter.

Hintergrund:

Das Land Baden-Württemberg fördert die Einführung eines landesweit gültigen Jugendtickets, das zunächst 365 Euro im Jahr kosten soll. Dieses Ticket soll im VVS die bisherigen Scool- und Ausbildungs-Abos ersetzen. Im Vergleich zu diesen Abos wird der Kreis derjenigen, die das landesweite Jugendticket in Anspruch nehmen dürfen, deutlich größer: Bezugsberechtigt sind alle Personen unter 21 Jahren sowie alle Personen unter 27 Jahren, die sich in Ausbildung oder im Studium befinden. Durch die landesweite Gültigkeit ist das Ticket besonders für Auszubildende und Studierende attraktiv, die mehr als einen Verkehrsverbund durchqueren müssen. Die Umstellung soll zum 1. März 2023 erfolgen. Wenn es zur Einführung des Tickets kommt, wird der VVS sein Ticket-Angebot im Schüler- und Ausbildungsverkehr neu ausrichten. Die Mehrkosten, die durch die Einführung des neuen Tickets entstehen, trägt das Land zu 70 Prozent. Die übrigen 30 Prozent übernimmt der Landkreis. Insgesamt würde die Einführung der

neuen Ticketarten für den Rems-Murr-Kreis Mehrkosten von rund 300.000 Euro jährlich verursachen. Da die Einführung Auswirkungen auf die Schülerbeförderungskosten hat, muss im Anschluss die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten im Rems-Murr-Kreis geändert werden. Darüber wird der Kreistag im Herbst entscheiden.

Bakterieller Feuerbrand: Was Stücklesbesitzer wissen müssen

Bäume sollen auf möglichen Befall kontrolliert werden

Landwirtschaftsamt informiert über aktuelle Situation

In den 90er-Jahren verursachte der bakterielle Feuerbrand im Rems-Murr-Kreis verheerende Schäden für Obsterzeuger und Stücklesbesitzer. Damals mussten im gesamten Landkreis hunderte großer und landschaftsprägender Birnbäume und sogar ganze Obstanlagen gerodet werden. Nach einer längeren Pause treten seit 2020, wenn auch nur punktuell, wieder verstärkt Infektionen auf. Bislang wurden meist nur Apfelbäume befallen. Die Obstbauberatung beim Landwirtschaftsamt bittet daher alle Erwerbsobstbauern, Hausgärtner und Stücklesbesitzer vorsorglich ihre Bäume auf einen möglichen Befall zu kontrollieren. Nur laufende Kontrollen verhindern, dass eine größere Feuerbrand-Epidemie entsteht.

Der Befall ist auch für Laien an den deutlichen Symptomen erkennbar. Die ersten Anzeichen sind plötzlich welkende Triebe oder Äste. Typisch sind auch die krückstockartigen Verkrümmungen der Triebspitzen. Das Laub wird zunächst glänzend, später trocknet es ein, bleibt aber am Trieb hängen. Die in der Literatur oft beschriebenen „Schleimtröpfchen“ treten allerdings nur bei schwül-feuchter Witterung auf.

Die einzige Möglichkeit, einen mit Feuerbrand befallenen Baum zu retten, ist ein sofortiger Rückschnitt von mindestens 25 cm in das noch gesunde Holz. Das Schnittgut kann entweder über die örtlichen Grünschnittplätze oder die Komposttonne entsorgt werden. Eine Ausbreitungsgefahr besteht hier übrigens nicht, da der Feuerbranderreger nur im noch lebenden Gewebe existieren kann.

Das befallene Gehölz muss nach dem Rückschnitt fortlaufend beobachtet werden. Sollten sich nach einiger Zeit erneut Symptome zeigen und ein weiterer Rückschnitt auch keinen Erfolg bringen, muss der Baum gerodet und entsorgt werden.

Bitte beachten: Es besteht eine Verwechslungsgefahr zwischen dem Befall durch die „Blüten- und Zweigmonilia“ und dem bakteriellen Feuerbrand. Um hier eine verlässliche Diagnose zu stellen, ist es wichtig, sich jeweils die Übergangsstellen zwischen gesundem und krankem Gewebe näher anzusehen.

Bei einem Monilia-Befall ist der Übergang zwischen gesundem und krankem Gewebe immer sehr scharf abgegrenzt und somit gut erkennbar. Zeigt sich hingegen an der Übergangsstelle ein fließender Übergang zwischen dem scheinbar noch gesunden und kranken Gewebe, handelt es sich um einen Feuerbrandbefall. Hilfreich kann es sein, an der Übergangsstelle die Rinde mit einem Messer zu lösen.

Weitere Informationen:

Vom Feuerbrand befallen werden folgende Obstbaumarten: Apfel, Birne und Quitte. Steinobst hingegen nie. Es gibt auch eine Reihe anfälliger Ziergehölze wie Amelanchier (Felsenbirne), Crataegus (Weißdorn), Sorbus-Arten (Bsp.: Vogelbeere, Mehlbeere), Cotoneaster (Steinmispel), Photinia davidiana (Stranvaesia), Pyracantha (Feuerdorn), Chaenomeles (Scheinquitte), Eriobotrya japonica (Wollmispel), Mespilus germanica (Mispel).

Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht mehr. Im Zweifelsfall helfen die Vertreter der örtlichen Gartenbauvereine oder die Obstbauberatung beim Landwirtschaftsamt in Backnang weiter. Das Landwirtschaftsamt ist über die zentrale Telefonnummer: 07191/895-4233 oder per E-Mail an: landwirtschaft@rems-murrkreis.de erreichbar.

Weitere Hinweise und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter dem Suchbegriff „Feuerbrand“.

Illegale Entsorgung von Grünschnitt

Das Kreisforstamt warnt über die Gefahren der verbotenen Grünschnitt-Entsorgung im Wald

Den hauseigenen Grünschnitt im Wald zu entsorgen ist verboten. Dennoch beobachtet das Kreisforstamt immer wieder, dass Menschen ihren Grünabfall achtlos im Wald liegen lassen. Dies führt zu einer Überdüngung und stört somit die empfindliche Flora im Wald. Laut Kreisforstamt kann es im schlimmsten Fall dazu kommen, dass durch Samen und Früchte fremde Pflanzenarten in das Ökosystem des Waldes gelangen und dieses erheblich schädigen. Von den Gefahren abgesehen, muss Grünschnitt aufwändig und teuer wieder aus dem Wald geborgen werden. Denn Grünschnitt ist rechtlich gesehen Abfall und darf nur an entsprechenden Annahmestellen abgegeben werden. Daher bittet das Kreisforstamt alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Grünschnitt fachgerecht zu entsorgen. Kleine Mengen können sogar über den eigenen Kompost oder über die Biotonne entsorgt werden.

Schnell, einfach und vor allem legal kann Grünschnitt aber vor allem auf den Annahmestellen der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) entsorgt werden. Auf den flächendeckend im Rems-Murr-Kreis verteilten Grüngutplätzen wird Grünschnitt von Privatpersonen angenommen, bis zu einer Menge von 2 m³ sogar kostenfrei. Gewerbetreibende und Anliefernde mit größeren Mengen können dagegen die Entsorgungszentren im Rems-Murr-Kreis nutzen.

Eine Übersicht über die Annahmestellen findet man auf der Internetseite der AWRM unter Abfallwirtschaft Rems-Murr - Entsorgungseinrichtungen (abfallwirtschaft-remm-murr.de).

Fahrzeitbeschränkungen für Lkws in der Hauptreisezeit

Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg Wichtige Infos für Transportunternehmen: Ferienreiseverordnung schränkt Lkw-Verkehr an Samstagen im Juli und August 2022 ein

Auch dieses Jahr gelten wieder die Fahrzeitbeschränkungen für alle Samstage seit 1. Juli bis 31. August 2022. Betroffen sind Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 Tonnen sowie Lastkraftwagen mit Anhänger im Zeitraum von jeweils 7 bis 20 Uhr. Damit wird das ganzjährig geltende Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen in der Hauptreisezeit auf den Samstag ausgeweitet.

In dem besagten Zeitraum dürfen dann gewisse Autobahnstrecken sowie einzelne Bundesstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften in beiden Fahrrichtungen nicht befahren werden. Welche Streckenabschnitte betroffen sind, kann in der online abrufbaren Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden – im Rems-Murr-Kreis sind keine Streckenabschnitte von dem Verbot betroffen.

Kombinierter Güterverkehr (Schiene – Straße, Hafen – Straße), Beförderer von frischer Milch, Fleisch, Fisch und deren Erzeugnissen sind von dem Verbot ausgenommen. Ebenfalls ausgenommen sind Beförderer von leichtverderblichem Obst und Gemüse sowie Leerfahrten, die im Zusammenhang mit vorstehenden Beförderungen stehen. Detailinformationen können in der Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden. Für alle geladenen Güter sind die vorgeschriebenen Fracht- oder Begleitpapiere mitzuführen.

Die Straßenverkehrsbehörden können in dringenden Fällen Ausnahmen vom Verbot genehmigen, wenn eine Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln nicht möglich ist. Örtlich zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk die Ladung aufgenommen wird, oder die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk der Antragsteller seinen Wohnort, seinen Sitz oder eine Zweigniederlassung hat. Bei der Straßenverkehrsbehörde des Rems-Murr-Kreises können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: A.Dilli@remm-murr-kreis.de.

Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis neu aufgestellt

Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis, Rettungsorganisationen und Kirchen

Seit über 20 Jahren unterstützen ehrenamtliche Mitarbeitende in den Systemen der Ökumenischen Notfallseelsorge, des Deutschen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes und der Feuerwehr Angehörige, Betroffene und Einsatzkräfte nach Unglücksfällen oder in akuten Krisen. Sie trösten, ermutigen und begleiten Betroffenen nach einem Unglück und unterstützen Einsatzkräfte nach belastenden Erfahrungen. Seit einigen Jahren hat sich dafür der Begriff Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) etabliert.

Im Rems-Murr-Kreis haben die Beteiligten ihre Zusammenarbeit durch eine Kooperationsvereinbarung neu geregelt. Damit kann sichergestellt werden, dass das Angebot an Psychosozialer Notfallversorgung sowohl für Betroffene als auch für Einsatzkräfte noch besser zur Nachfrage passt und auch in Zukunft strategisch weiterentwickelt wird.

„Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Notfallseelsorge und der Hilfsdienste leisten seit vielen Jahren wertvolle Arbeit nach Unglücksfällen und in akuten Krisen. Daher freue ich mich, dass wir die Psychosoziale Notfallversorgung mit der Kooperationsvereinbarung nun gemeinsam strategisch weiterentwickeln können“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Sie ist ein weiterer wichtiger Baustein bei den vielen Bemühungen, die wir als Landkreis in Sachen Katastrophenschutz unternehmen.“

So sieht die Psychosoziale Notfallversorgung künftig aus:

In der Notfallseelsorge für Betroffene wurde dazu ein sogenannter „Meldekopf“ installiert, der jederzeit ansprechbar ist. Das eigentliche Einsatzteam, bestehend aus einem ausgebildeten Mitarbeitenden der Hilfsorganisationen und einem Vertreter der Kirchen, kann dadurch zeitnah in den Einsatz geschickt werden. Dieses Leistungsspektrum kann durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten fast durchgehend und schnell sichergestellt werden. Für die Notfalloachsorge bei Einsatzkräften wird ein Einsatznachorgeteam (ENT) mit einem Leitungsteam aus allen beteiligten Organisationen im Landkreis gebildet, das jederzeit, schnell und situationsabhängig für die Einsatzkräfte da ist.

Mit Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis (AG PSNV RMK) bestehend aus Vertretern der evangelischen Kirchenbezirke Backnang, Schorndorf, Waiblingen, des katholischen Dekanats Rems-Murr, des DRK-Kreisverbandes Rems-Murr, des Malteser Hilfsdienst Kreisgliederung Rems-Murr, den leitenden Notärzten der Rems-Murr-Kliniken und des Landratsamt Rems-Murr, wird unter Koordinierung der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises die zukünftige Ausrichtung und strategische Weiterentwicklung der Psychosoziale Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis erfolgen.

„Die Notfallseelsorge im Rems-Murr-Kreis begrüßt den erfolgreichen Abschluss der Kooperationsvereinbarung PSNV und steht voll und ganz hinter den erarbeiteten Ergebnissen. Die Vorteile liegen auf der Hand: das gute Miteinander, das schon bisher bestanden hat, wird nun auf eine vertragliche Grundlage gestellt. Die PSNV, also auch die Notfallseelsorge, wird in verschiedene Einsatzlagen fest eingebunden“, so Dekan Timmo Hertneck vom evangelischen Kirchenbezirk Waiblingen.

Heiko Fischer, Kreisbereitschaftsleiter beim DRK: „Mit der Kooperationsvereinbarung festigen wir die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen. So schaffen wir nicht zuletzt auch eine hervorragende Ausgangsbasis für die gemeinsame Weiterentwicklung der PSNV-Strukturen im Rems-Murr-Kreis, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen optimal begegnen zu können.“

„Nicht nur die Flutkatastrophe im Ahrtal oder andere Großschadensereignisse führen uns immer wieder vor Augen, wie wichtig die Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene, aber auch für Einsatzkräfte ist, sondern auch alltägliche Situation, bei denen Menschen zu Schaden kommen. Dass wir diese Hilfe nun kreisweit bündeln, ist ein Mehrwert für die Menschen im Rems-Murr-Kreis, aber auch für

alle beteiligten Organisationen. Gemeinsam können und werden wir diesen wichtigen Bereich des Rettungswesens weiter ausbauen, um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein“, ergänzt Florian Hambach, Kreisbeauftragter der Malteser im Rems-Murr-Kreis.

Kreatives Kindertheater und ein besonderes Konzert im Wald

Ein Sommerprogramm in idyllischer Natur für die ganze Familie am 16. Juli beim Schullandheim Mönchhof

Das Figurentheater Phoenix gastiert am Nachmittag des 16. Juli mit seinem Stück für Kinder „Freunde“ im Schullandheim Mönchhof. Anschließend erwarten die Gäste eine Waldführung mit Förster Kilian Knötzele sowie ein zauberhaftes Open-Air-Konzert mit dem Musiktheater Zumhof „Und abends klingen die Wälder“. Das Sommerprogramm für die ganze Familie „Kultur & Natur im Mönchhof“ bei Kaisersbach lässt die idyllische Waldlandschaft zum echten Geheimtipp werden. Für das leibliche Wohl werden regionale Speisen und Getränke jeweils vor und nach den Veranstaltungen geboten. Der Eintritt für das Konzert kostet 15 Euro, das Kindertheater sowie Schülereintrittskarten 7 Euro. Es wird um eine Online-Anmeldung auf der Internet-Seite des Rems-Murr-Kreises gebeten: Rubrik „Wirtschaft I Bildung I Tourismus“ unter „Regionalmanagement Kultur / Veranstaltungen“. Das Programm mit weiteren Details ist hier ebenfalls nachzulesen und steht zum Download bereit. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Bereits um 16 Uhr heißt es „Vorhang auf“ für die Figurentheatervorstellung „Freunde“: Am Morgen weckt Franz von Hahn den Bauernhof. Johnny Mauser und der dicke Waldemar helfen ihm dabei, denn richtige Freunde helfen einander und jeder Tag bringt neue Abenteuer! Am Müllplatz geht's auf Schatzsuche und am Dorfteich beschließen sie, Seeräuber zu werden, denn richtige Freunde beschließen immer alles zusammen! Das Theater ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und dauert zirka 45 Minuten. Das Figurentheater Phoenix ist bekannt für seine liebevoll ausgestatteten Inszenierungen im Kinderprogramm.

Eintauchen in den Wald dürfen Kinder und Erwachsene bei der Führung von Förster und Waldpädagoge Kilian Knötzele um 17 Uhr. Er kennt den Wald, seine Tiere, Pflanzen und Bäume wie kein anderer. Kilian Knötzele hat immer viel zu erzählen und beantwortet gerne Fragen. Jederzeit mit dabei ist Jagdhund „Arthus“, ein liebenswerter Geselle, der die Führungen noch lebendiger macht. Um 20 Uhr öffnet sich der Vorhang erneut für das Open-Air-Konzert „Und abends klingen die Wälder“. Idyllische Waldszenen aus Theater, Literatur und Musik, umgeben von rauschenden und säuselnden Bäumen, Insektensummen, Vogelgezwitscher und kraftpendender Stille - ankommen, innehalten, hören, sehen, riechen, fühlen. Die Begegnung mit den Dichtern Heine, Eichendorff, Hesse, Artmann und den Komponisten Schumann, Weber und Wagner, umgeben von Flora und Fauna rund um den Mönchhof, eröffnet den Besuchern einen unmittelbaren Erlebnis- und Erholungsraum. Elke Knötzele, Paul Knötzele (beide Akkordeon) und Pia Sophie Stahl (Horn und Gesang) musizieren, ausgewählte Texte werden von der Sprecherin Kerstin Müller rezitiert. Eine besondere Auswahl an „Natur-Kompositionen“ verschiedener Komponisten wurden extra für das Ensemble eingerichtet. Das Horn als Instrument des Waldes schlechthin ist in diesem speziellen Programm unverzichtbar und entfaltet seinen Klang. Der Wald und die Menschen hatten schon immer eine ganz besondere Beziehung. Mythen und Märchen erzählen ebenso davon wie Werke von Dichtern und Musikern. „Es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht ... Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“, so singt Pia Sophie Stahl mit ihrer hinreißend zarten Sopranstimme. Aber auch poetisch-zwinkernder Humor hat seinen Platz in diesem faszinierenden Programm.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion – Mitte Juli

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Murrhardt: Am **Sonntag, 17.07.2022**, lädt der Wacholderhof (Wacholderhof 17, 71540 Murrhardt-Steinberg) zum Jubiläumshoffest 40+2 von 10:30 bis 17:00 Uhr ein. Es erwarten Sie ein geistlicher Start in den Tag um 10:30 Uhr sowie Hofführungen, Flohmarkt, Lagerfeuer, Ponyreiten und einiges mehr für alle großen und kleinen Gäste. Und auch für Verpflegung ist mit Mittagessen sowie Waffel- und Kuchenstand gut gesorgt.

Das Wacholderhof-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Die Gläserne Produktion ist eine Landesaktion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen regelmäßig Betriebe ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

vhs – Volkshochschule Backnang

vhs Volkshochschule
Backnang

Wir suchen ab dem 1. Januar 2023 oder früher eine*n

Verwaltungsmitarbeiter*in (m/w/d)

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.vhs-backnang.de/jobs

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens
19. August 2022 an: thaler@vhs-backnang.de

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Monika Eckert, Tel.: 07191 9667-15 oder
Thomas Thaler, Tel.: 07191 9667-14

Bahnhofstr. 2
Tel. 07191 9667-0
www.vhs-backnang.de



Unser neues Programmheft Herbst/Winter erscheint demnächst. Lassen Sie sich überraschen.

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

Aus der Familienphase zurück ins Berufsleben

Für den Wiedereinstieg nach der Familienphase waren die Chancen auf dem Arbeitsmarkt nie besser als jetzt. An der Volkshochschule Backnang beginnt am 26. September ein Kaufmännischer Lehrgang für Berufsrückkehrer*innen in Teilzeit. Jeder, der zurück in den Beruf möchte, kann hier seine Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen. Ziel ist es, wieder erfolgreich und langfristig im kaufmännischen Bereich tätig zu werden. Schwerpunkt des Lehrgangs ist die Finanzbuchführung. Der Lehrgang vermittelt grundlegende Kenntnisse der Buchführung, Bilanzierung und Kontenführung. Die Module Finanzbuchführung werden mit der Prüfung zur „Geprüften Fachkraft Finanzbuchführung“ abgeschlossen. Zweiter Schwerpunkt sind die wichtigsten Office-Anwendungen. Die Teilnehmer*innen erarbeiten sich in diesem Lehrgang fundierte praktische Kenntnisse für einen Wiedereinstieg im kaufmännischen Bereich. Ein Bewerbungs- und Kommunikationstraining runden den Lehrgang ab. An den Theorieteil schließt sich ab 15.02.2023 ein sechswöchiges Praktikum an. Das Praktikum in einem individuell ausgewählten Unternehmen ermöglicht es, die gefestigten Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Speziell für diesen Lehrgang findet am Mittwoch, 14. September, um 10 Uhr eine Informationsveranstaltung statt. Interessierte können sich bei der VHS hierfür anmelden.

Die Kosten für den Lehrgang werden bei entsprechenden Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter übernommen.

Informationen und Beratung erhalten Sie bei Frau Eckert, Volkshochschule Backnang unter Tel. 07191 9667-15.

Der Lehrgang findet in der Volkshochschule Backnang, Bahnhofstraße 2, statt.

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 9667-0 oder www.vhs-backnang.de



Aus dem Verlag

Sommertage

Tage so heiß
dass man Schatten sucht
Lust auf Eis
und auf Badebucht
Im Park unter Bäumen
kommt man ins Träumen
Ein Brunnen schenkt Kühle
Kindern Wasserspiele
Am Abend im Freien
Musik und Tanz
Das Leben zum Freuen
voll Sommerglanz

Brigitte Thiessen

Zucchini-Tortilla mit Aioli und Kopfsalat

Caroline Autenrieth zeigt eine Zucchini-Tortilla, die mit wirklich extrem wenigen Zutaten auskommt. Dazu gibt es Aioli, die mediterrane Knoblauchcreme und Kopfsalat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 485, KJ: 2029, E: 3 g, F: 50 g, KH: 5 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Aioli:

- 2 Knoblauchzehen
- 100 ml Milch, Zimmertemperatur
- 200 ml Rapsöl oder mildes Olivenöl, evtl. eine Mischung aus beiden Ölen
- etwas Salz
- 1 EL Zitronensaft

Für die Tortilla:

- 2 Zucchini, mittelgroß
- 1 Zwiebel, groß
- 4 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 5 Eier (Größe M)
- etwas Salz

Für den Salat:

- 1 Kopfsalat
- 4 EL Balsamessig, hell
- 8 EL Olivenöl
- 2 TL Dijonsenf
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker
- 3 Stiele Liebstöckel

Zubereitung

- 1. Für die Aioli** Knoblauchscheiden abziehen, Knoblauch grob hacken. Knoblauch, Milch und Öl mixen, bis eine cremige Konsistenz entsteht.
- Aioli mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Aioli abdecken und kalt stellen.
- 3. Für die Tortilla** Zucchini abbrausen und trocken reiben. Zucchini längs vierteln und anschließend in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Zwiebel abziehen und in sehr feine Ringe schneiden.
- In einer Pfanne 1 TL Öl erhitzen. Zwiebel darin ca. 5 Minuten andünsten. Zucchini zugeben und alles weitere etwa 5 Minuten dünsten (bzw. bis Zwiebel und Zucchini glasig und weich sind). Mit Salz würzen, zur Seite stellen und etwas abkühlen lassen.
- Eier verquirlen, mit der Zucchini-Masse verrühren und mit Salz würzen.
- Das übrige Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Masse (je nach Größe der Pfanne) in ein oder zwei Portionen in die Pfanne geben. Von jeder Seite ca. 3-6 Minuten goldbraun braten.
- Den **Kopfsalat** putzen, abbrausen, trockenschütteln und in mundgerechte Stücke zupfen. Liebstöckel abbrausen, trockenschütteln, Essig, Öl, Senf, Salz, Pfeffer und Zucker verrühren.
- Salat, Liebstöckel und Dressing mischen. Mit Tortilla, Aioli und Salat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

**Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen**

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

**gemeinsam
helfen.de**